

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

lKalenderwoche:

Neumond:

N E U J A H R Nummer 2014:

Gestionsprotokoll des Jahres 2014:

J Ä N N E R :

M I T T W O C H:

1:1:14:

Uhrzeit, nun in diesem Moment: 10:28:

Hier folgt nun meine Krankengeschichte, wiederholt von vorigem Jahr, damit ich in Notfällen mir nur auf den jeweiligen "1. Jänner Gestion" verweisen könnte:

K R A N K E N G E S C H I C H T E N des Hermes Phettberg/ Josef Fenz/  
2669051052

1. Als Kleinkind hatte ich Diphtherie.
2. Als Kind hatte sich auch eine Wallnuss-Schale in meinem Hals und Schlund-Bereich versteckt. Frau. Dr. Grübel "operierte" mir die Wallnuss-Schale aus der Nase heraus.
3. Mit ca. 3 wurde ich in einer HNO-Ordination, in Korneuburg von meinen Mandeln ent-bunden.
4. Wurde ich mit ca. 15/16 blind-darm-operiert, im Krankenhaus Hollabrunn, wo ich auch geboren wurde.
5. Generell hatte ich immer Halsweh & Ohrenentzündungen! Jedenfalls war mir immer auch in der tiefsten Nacht, um den Hals & im Bett, kalt! zumindest seelisch? Oft hatte ich vermutlich eine Angina nicht erkannt.
6. Mit 15 brach ich mir einen Knöchel und bekam in Hollabrunn den Gips.
7. Und ich ging in eine Apotheke in der Nacht, da regnete es ganz arg und ich hatte am Nächsten Morgen ein total Schiefes Gesicht, doch ich greife vor. Zurück zum generellen HNO-Problem meiner Nummer sieben!

8. Beim verzweifelten Versuch Schi fahren zu versuchen, brach ich mir noch einmal einen Köchel. Den zweiten Gipsverband entfernte ich mir dann selber am Kirchturm "Maria-Lourdes", FRISTGERECHT.

9. Ein Arzt in Klosterneuburg befand einmal, während meiner Apostolatszeit im Stift Klosterneuburg, ich hab typischerweise Bulimie.

10. Mir wurde im Krankenhaus "Göttlicher Heiland" befunden, ich habe Hepatitis. Bis heute weiß niemand, ob ich Hepatitis-A, -B oder -C habe!

11. Ein Jahr lang hab ich nur "MODIFAST" gegessen, drei mal am Tag gemäßt Ägidy-Apotheke, und sonst nix & wurde dadurch schön, wie ein Mensch nur werden kann!

12. Dann platzte mir die Blase und ich konnte in der Tournee "Phettberg rettet die Religion" plötzlich nicht mehr urinieren. In München musste ich notoperiert werden! Ich war schwerer Diabetiker Typ 2, bis ich mir die Stufe wieder abmagerte.

13. Im Münchner Spital, wohin ich, in der Nacht und mit lautem Rettungssignal eingeliefert wurde, wurden Blassensteine geortet, und mein Harnleiter war viel zu schwächig, und musste operativ mit einem gewaltigen Plastik-Harnleiter erweitert werden, damit kein Stein mehr alles Urinieren stopft. Das Riesen-Ding wurde in meine "Schnee-Flocke" in der Notoperation eingeführt! Dieses gewaltige Plastik-Ding hab ich mir aufbewahrt. Wie ich vom Hanusch ins AKH kam, kann ich nimmer erinnern, jedenfalls, ich war 24 Stunden Patient im AKH. Da wurde festgestellt, dass meine Blasensteine sich nur bilden, weil ich zuviel Milch trink, und also nur Milchsteine habe! Mir wurden Tabletten verschrieben, die ich jeden Tag 3 mal nehmen musste, und so verschwanden meine Blasensteine. Den Blasenkrebs hat das Hanuschkrankenhaus aber viele Monate beobachtet! In der Not-Operation in München wurde entdeckt, ich hätte ein "bissl" Blasenkrebs. Die niederste, der 7 Blasenhäute, die jede Blase jedes Menschen hat, wurde entfernt. Da ich aber de facto nicht krankenversichert mehr war, konnte ich nur einen Tag mich in München ausrasten, notabene lag ich in der ersten Klasse & in München war ich relativ bekannt und musste mit blutendem Urin mit dem Zug, wo ich nur auf der KloToilette sass, nach Wien fahren. Gnadenhalber nahm mich das Hanusch-Krankenhaus auf, und behandelte mich weiter!

14. Jetzt war Feuer am Dach und Eifersucht an "mir", da ich ja mit "Modifast" so fesch geworden bin, aber längst wieder ins Fressen zurück fiel! Das will sagen, dass Kapitel 12 mitteilt: Ich bin glattes JOJO!

15. Mit verbissener Sorgfalt eines Haftelmachers, schaffe ich mich zum zweiten Male auf 75 Kilo abzudampfen! Fotografisch war ich bereits in der Zeitschrift "News", als wieder Fescher mich zu zeigen! Ich nahm dazu kein "Modifast" mehr, ich aß wenig - weniger - am wenigsten!

16. Eine arge Angina ließ sich mein Körper nicht gefallen. Ich hatte in der Nacht danach, links-seitig ein total schiefes Gesicht! Konservativ wurde ich im Hanuschkrankenhaus mit meiner linksseitigen "Faciales Parese" behandelt. Dr. Wilhelm Aschauer kannte ich noch nicht!

17. Als ich dann meine zweite, dieses mal rechts, "Facialis Parese" bekam, hat mich Dr. Aschauer mit Schlangengift behandelt & Akupunktur TCM! Dr. Wilhelm Aschauer bekam mein Gesicht links + rechts wieder in Ordnung! Seither schwör ich auf Dr. Aschauer.

Meine Hirnschlägigkeit fing im Sommer 2006 an, sich bemerkbar zu machen. Da war ich einen Tag des Jahres 2006, 1. im AKH & 2. im "Otto Wagner-Spital", aber es nahm mich letztlich kein Spital auf. Herbergsuche Phettbergens sollte dieses Kapitel heißen. Die Karteien könnten dies wissen? Meine Kartei Nummer ist: Wr. GKK 2449051052! Hätten mich die aufgenommen, hätt ich mir die Hirn-Schläge erspart?

18. Zwiesichtigkeit trat in mir, am Fr: 20:10:11 auf. Mit höchster Anstrengung, ging ich - zu Fuß - aufs Sozialamt, trotz meiner Zwiesichtigkeit! Frau Rothauer-Stiefsohn hat mir das Leben gerettet, und rief die Rettung.

19. Mo: 23:10:11: Die Rettung fuhr mich ins Wilhelminenspital, das ortete SCHLAGANFALL! Seit dem ersten Schlaganfall muss ich Blutverdünnung nehmen.

20. Ich war keine Sekunde (zumindest bewusst) ohnmächtig und hab keinen Tropfen Blut aus mir heraus fließen gesehen, "ich hatte nur einen Hirnschlag!" Ich konnte nur ca. eine Woche nichts essen und bekam eine Unmenge Infusionen.

21. Zweiter, vom Neurologen und dessen E.E.G., Herrn Dr. Wilhelm Wolf erkannter Schlaganfall, mit Gefahr auf Parkinson oder Demenz, was aber dann doch nicht mehr bestätigt wurde. Das war also ca. dann im Jänner/Februar 2007, der 2. Hirnschlag offensichtlich.

22. Die Jahreszahl kann ich nimmer genau behaupten, aber ich hab viel abgenommen nach den Schlaganfällen und hab mir im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern die Bauchfalte wegoperieren lassen, zudem weil alle Ärztys mir dies rieten und ich eitel ja mein Leben lang auch endlich ein "Jeansboy" werden wollte .....

23. Eine der (weltlichen) Schwestern im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, konnte plötzlich beim Blutdruckmessen mein Herz nur flimmernd wahrnehmen = das war ein Herzinfarkt, wurde konstatiert! Seit dem Herzinfarkt muss ich zur Blutverdünnung Markomar nehmen.

24. Einmal hatte ich - irgendwann in einem Winter - eine der innigsten Teilnehmenden beim Schamanisch Reisen, in ihrem Büro, auf der Landstrasser Hauptstrasse besucht - fand aber dann nimmer heim. Es war an einem

Wintertag, wo es plötzlich arg schneite. Hin fand ich noch allein. Es wurde auch alles umgebaut wegen des neuen Bahnhofs Landstrasse, ich hatte aber auch keinen Groschen Geld bei mir und sagte das sofort dem Taxifahrer, den ich von einem Geschäft aus antelefonieren ließ, der aber war nicht bereit mich heim zu bringen, weil er dachte ich sei betrunken. Er rief eine Rettung und ich kam ins nächstgelegene Spital, die RUDOLFINERSTIFTUNG! In der rudolfinerstiftung entdeckte man, dass ich zuviel Blutverdünnung hatte. SEITHER DARF ICH KEIN MARKOMAR MEHR NEHMEN.

25. Ich konnte plötzlich nicht mehr konzentriert lesen, der 3. Schlaganfall war offensichtlich eingetreten.

26. Einmal war ich in Fress-Gier Schamanisch Reisen (im Juni 2010) und fraß, ohne Ende, dann musste ich, zum Frühstück alles Speiben & wurde ins Hitzinger Krankenhaus gebracht (vormals Lainzer Spital benannt).

27. Das Jahr 2011: verlief mir so weit, so gut, doch in Leipzig war es saukalt und ich hab einen Magen-Virus empfangen, und bekam das erste Mal, seit meinen Hirn-Krankheiten, ein Antibiotikum dieses mal im Kaiser Franz Josef Spital (Sozial-Medizinisches-Zentrum Süd).

28. Mein JOJO ist im Moment besänftigt, und ich bin offiziell nicht mehr Diabetiker, aber ich versuch mich halt zu hüten! Die Urversion meiner Krankengeschichte findet sich vom 18. bis 25. Dezember 2011. Manuel Millautz hat es mir mühselig rein geschrieben.

-----  
-----  
Im Jahr 2013 gings mir so gut, wie nie: Mea Culpa?

.....  
Meine Tablettenpflicht:

Ganz in der Früh: Von Dr. Wilhelm Aschauer verschriebenen Granulat-Tee.

Zum Frühstück: Zur Magenschonung: "Pantoloc - 20 mg."

Liefert mir mehr Calcium: "Maxi-Kalz-Vit D3".

"Ich" futtere "mir" dazu zu: 1 Kapsel Leinsamenöl.

Zur Blutverdünnung: "Thrombo Ass 50 mg".

Für'n Herzrhythmus: "Concor-cor-1,25 mg."

Für den Blutdruck der Innereien: unter Tags: "Norvasc 5 mg".

Für den Blutdruck für den ganzen Organismus, unter Tags: "AceCOMB".

Für mehr Vitamin B: "Folsan - 5 mg."

Für mehr Vitamin B generell: "Neurobion forte-Dragees".

Für Durchblutung: Vasonit retard - 400 mg.

& auch füttere "ich" "mir" zu: Vitamin C plus Zink "Cetebe".

"Dr. Böhm Haut-Haare-Nägel".

"Kürbis-Superplus" d.h. plus Ginseng plus plus plus.

Dies nehm "ich" vor und während des Frühstücks zu "mir"!

UND, einmal pro Woche, nehm ich 40 Sonnentropfen: "Oliovit".

Das Mittagessen ist ohne Tabletten, "ich" füttere "mir" nur zu:  
"Lachsöl-Kapseln 1000 mg."

Nun zur zweiten Tageshälfte:

Mindestens eine Stunde nach dem Mittagessen: wieder den, von Dr. Wilhelm Aschauer verschriebenen, Granulat-Tee trinken und den dann eine Stunde vor dem Abendessen in "mich" einwirken lassen.

Dann folgt das Abendessen mit folgenden Abend-Pflicht-Tabletten:

Noch einmal: 1 "Maxi Kalz" (damit die Knochendichte nächstens auch wächst).

Und genauso auch: 1 "Norvasc-5mg." für den Blutdruck der Innereien in der Nacht.

Für den Blutdruck des kompletten Organismus in der Nacht: "Acemin-10mg."

Und für die Nacht füttere ich mich mit: "Dr. Böhm-Haut-Haare-Nägel" und einer Kapsel Weizenkeimöl!

"Amen".  
.....  
.....

Dieses mein "CREDO" redigierte mir Rokko Anal für die Zeitschrift "DATUM"  
Nr. 100:

Aber seit Sir eze "mein" "Eckermann" ist, erkenne ich immer mehr Gottys  
Wirken in mir:

100. AUSGABE "DATUM"

100

"W A S E R W A R T E T U N S N A C H D E M T O D ?

HERMES PHETTBERG ist Elender, Literat und Talkshowmaster.

Seelenfrieden. Na ja, nix. Ich spüre nichts davon. Aber ich bin dafür, dass wir unbedingt "so leben, als ob es Gott gibt". Ich wäre so gern in der Gewissheit, es gäbe Gotty, doch es gelingt mir nie, etwas Sichereres zu denken.

Leben, als ob es Gott gäbe - dafür bin ich, aber Gott beziehungsweise Gotty ist eine Philosophie! Sozial sein und helfen, wie und wo es nur geht! Gotty ist ein raffiniertes Schlawynchen! Immer sehnt sich alles nach einem "Erlöser". Alle Angst thront in unseren Hirnen. Gott sei Dank. Aber ich muss weinen, ich bin leider Atheist - dabei wäre ich so gern Jesu Jünger. Meine Sexgier wollte so gern, dass ich einmal in einer Gruppe dabei bin, wie die Jünger Jesu es gewesen waren. Es wird sich doch wohl ein Jeansboy meiner erbarmen? Oder ein Papsty?

Oder ein Narrenhausy? Rein theoretisch dürfen alle religiösen Männlein und Weiblein auch nicht wixsen. Das ist doch wider die Menschenrechte! Jesus heute hätte sicherlich versaute Bluejeans getragen. Auf jeden Fall rechne ich nicht mit ewigem Leben, aber ich hoffe, dass [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) ewig bleiben darf. Bitte, bitte, liebe Gottheit [http](http://www.phettberg.at), man möge mich archivieren!"

.....  
.....

Gestern, also im alten Jahr (31:12:13) beging Sir eze mit mir Silvester im geliebten "Le Pho". Immer, wenn Sir eze mich trüffelschweinisiert, bekomm ich neue Spuren der vielen Speisen des "Le Pho" zu kennen. Gestern bekam ich dadurch, als Vorspeise, meinen geliebten Garnelensalat und dann konnte ich "Nummer 26" entdecken: gekochtes Beefsteak in Würfeln mit viel Gemüse und Reis, Sir eze bekam sich "Nummer 29 b", die allerfeinst scharfe Rote Curry Sauce mit Tofu und Reis, aber leider ohne rohe Sojasprossen. Nachher nahmen wir nordvietnamesischen Kaffee mit gebackenen Bananen. Ende Dezember 2013 und das Jännergeld 2014 war weg! JUHU JUHU JUHULIA!!!!!!

Bis 23 Uhr hörten Sir eze und ich die Musik von Johann Strauß aus einer Oper Straußen's ganz sanft und ganz leise. Und dann entschlummerten wir.

Die feschen Burschen hol ich mir eben bei Youporn herunter. Special Agent

Kraft empfahl mir zur Abtönung meiner Milbenkots Spuren Canestansalbe.

Aber dannnnnnn der heutige Traum: Natürlich hat Kurt Palm ein neues Theaterstück inszeniert, und zwar in meinem Elternhaus in Unternalb: Er nahm extra die kaputteste Wand herunter und stellte sie im Traum auf die Bühne. Der Traum tat so, wie wenn in jeder neuen Sommersaison Kurt Palm eine Fortsetzungsserie veranstalten würde. Dieser Traum & ich sind gute alte Bekannte. Oh dank, herzlieb "Cipralex 10 mg"!

Das neue Jahr tut so, wie wenn nichts Neues wär.

Tag für Tag verfließen so dahin. Heute wird total gefaulenzt, aus dem Kühlschrank geschnabelt und nicht weggegangen!

1:1:14: 11:27.

Mi: 1:1:14: 18:22: Das Wunder ist geschehen, Sir eze fand mir mein Heft mit den Telefonnummern meiner urwichtigsten Nothelfys. Es hatte sich im Regal, wo es wahrscheinlich Heimhelfer Herr Pape beim Staubsaugen hineingestopft hatte, verklemmt. Apropos: Reinigung von Sir Pape: auf den Knien mühte Herr Pape sich, den Fußboden aufzupolieren. Wo ich so nahe neben seinen Knien saß, meine Hände mussten sich total zusammenreißen, dass sie ja nicht dorthin griffen, wo sie gerne hingegriffen hätten. Sir Pape's Jeans - A WAUNSINN!

In der Schweiz gab es kurze Zeit ein Gesetz, wo gewisse Nothelfys auch Berührys (Berührinnen) genannt werden durften, wo Behinderte "sich beruhigen" konnten. Ich fordere noch einmal dringend die Welt auf, eine Hochschule für Pornographie und Prostitution zu schaffen.

Heute (1:1:14 um 14.05 "Öl") philosophierte Hofstetter Kurt über den Zustand der Zeit.

Meine aktuelle philosophische Not beträgt: So viele Tote kenn ich schon und liebe sie, zum Beispiel Wolfgang Mundstein oder Jochen Herdieckerhoff oder DDR. Günter Nenning oder Christoph Schlingensief oder Friedrich Torberg, und wie Hofstetter Kurt gewiss ist über den Zustand der Zeit, würd ich gern behaupten können, dass ich in Kontakt mit dem Jenseits käme, weil ich kann mir alles vorstellen, aber so widerspenstige Kerle wie der Christoph Schlingensief oder der Nenning würden sich auf keinen Fall von Gotty beruhigen lassen und sich mit Gotty verbinden gegen uns Diesseitige. Also muss ich schließen, dass es kein Jenseits gibt?

1:1:14: 18:46.

----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <[phettberg@phettberg.at](mailto:phettberg@phettberg.at)>  
To: "Michael Pilz"  
Sent: Wednesday, January 01, 2014 10:14 AM  
Subject: Dank & Bitten

> Herzlieb Rechtsanwalt, Sachwalter samt Büro jus.at, vielen Dank für die  
> vielen Jahre ritterliche Beträuung^^^^^^^^^^  
>  
> Wie jedes Jahr folgt nun meine Neujahrs-Nöte:  
>  
> 1.) Meine Jahreskarte der Wiener Linien hab ich in der Zug-Fahrt nach Bonn  
> verloren!  
>  
> 2.) auch eine neue Karte für die dienstägliche Fahrt zu Dr. Wilhelm  
> Aschauer vom "Fahrtendienst" bräuchte ich neu.  
>  
> 3.) Bitte auch mein Reisepass ist nicht mehr gültig.  
>  
>  
> 4.) Mein Heft, wo alle meine nötigsten Telefonnummern drinnen standen -  
> von meinen Nothelfys -, ist irgend wie verschwunden.  
>  
> ergebenst Ihr Hermes Phettberg  
>  
>  
>  
>  
>  
>  
>  
>  
>  
>  
>  
> 3.)

D O N N E R S T A G :

2:1:14:

09:00: Lieb McGoohan bitte beachte, ich hab für gestern heute, was geändert!

Idealst nämlich: als das Neujahr begann, begann auch der Mond neu!

So etwas freut meiner eins, es ist ein Jammer.

Drum verstehen Hofstetter Kurt und ich uns so gut. Immer, wennn ich am  
Ostbahnhof war, sah ich voll Bewunderung, die Augen-Uhr, Und hätte so



gerne, dass am neuen Hauptbahnhof Wiens wieder dieses Kunstwerk hängen soll! Quasi als Kenn - Zeichen, des selben, das "alte" bleibt trotz Umbau.

Hofstetter Kurt fuhr rund um die Welt

und sah immer den gleichen Himmel und die gleiche Sonne, trotz dem sah er immer die diverse Mentalitäten. Ich kann und kann mir nicht vorstellen, dass es ein "Jenseits" gibt.

Im Traum war ich heute in einer Art höchst positiv gesonnener Verbrecher-Bande integriert.

Ich hatte aber weitere Träume, die ich nicht mehr erzählen kann; Herr Pape ist schon da zum Mittagessen gehen!

Nun geht Herr Pape mit mir auf den Johanna Donal-Platz: Mittagessen ins Topkino. Am Abend holt mich Ali in den Yoganada-Tempel ab und bringt mich nach her zu mir wieder heim!

Do: 2:1:14: 09:45.

Do: 2:1:14: 22:30: Als Herr Pape und ich am Pintplatz waren, entschloss ich mich, wir gehen ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, meiner Heimat, und nicht ins Top-Kino. Morgen, morgen, nur nicht heute ... Ich ass ein Salzstangerl, gefüllt mit Salami und Käse und Gurkenscheiben, Häferlkaffee und alles gedämpfte Gemüse, das ich daheim hatte. Am Abend ass ich dann eine Käsesemmel, gefüllt mit rohen Gurkenscheiben und Mannerschnitten. Als Herr Pape ging, hinterließ er mich allein in Einsamkeit. Es ist verdammt schwer, jemanden, der dich als Klient betrachtet, anzüglich anzusprechen, ich kann ihn doch nicht fragen: Darf ich Ihnen auf den Arsch greifen? Oder mir einen herunterholen, indem ich Sie anschau? Ich blieb quasi von 11 bis mich Ali in den Yoganada-Tempel holte, ganz allein ohne Kommunikation.

Ich muss unbedingt noch zwei Träume von heute nacherzählen: Der erste Traum handelte von der schon ewig eingegangenen kommunistischen "Volksstimme". Ich träumte, dass jene Sektion, die knapp nicht antreten durfte, eine "Extra-Volksstimme" herausgab, mit der Überschrift "Die und die Sektion wird heuer nicht kandidieren". De facto spiele "ich" eine eigene, andere Art von "Sektion". Ich belästige alle Welt mit meiner sonntäglichen Gestions-Spammerei. Um mich wichtig zu machen, schreibe ich meine Gestionsprotokolle, die niemanden interessieren.

Der zweite Traum behandelte die kommende Europawahl, und ich war natürlich auserwählt, ein Diskussionsforum zu machen, wo alle Kandidatys aller Parteien aufeinander losdiskutieren. Doch die, die ich unbedingt dabei haben wollte, waren nicht bereit zu kommen an diesem Tag, wo ich wollte, dass sie kämen.

Der dritte Traum war dann der mit der Gaunerpartie.

A pros po Gewissheit über Gotty und das Jenseits: Ali, mein göttlicher Freund und innigster Mensch, den ich kenne, lässt sich in der Tat, indem er die großen Wege des Guru Paramahansa Yogananda vollzieht, nächst Gott nieder. Ich, dem nie etwas gelingt, weder das Schamanische Reisen noch das Meditieren, würde mich am liebsten auf die Straße legen und warten, bis wer die Rettung ruft. Doch alle, die ich näher kenne, beschwören mich, das ja nicht zu tun, denn ich würde mit totalen Antidepressionsinjektionen vollgestopft werden. Ich wusste und weiß mir eben mit mir nie etwas anzufangen.

Heute in der Hosentasche hatte ich noch einen Zettel liegen, wo etwas drauf stand, ich hätte so gerne gewusst, was ich mir da notiert hatte. Nachdem ich stundenlang alleine im Büffet des Krankenhauses saß, kam eine mir vertrauenerweckende weltliche Krankenschwester, die bat ich, mir, was auf dem Zettel steht, vorzulesen. Die Krankenschwester sah mich ganz eschauviert an und sagte: "Tut mir leid, ich kann es Ihnen nicht sagen." Ich in meiner Einsamkeit wurde noch viel neugieriger. Als dann zwei junge Krankenpfleger des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern kamen, bei einem von ihnen war ich einmal Patient, und ich drückte ihnen den Zettel in die Hand und bat: "Lesen Sie mir bitte vor, was da drauf steht!" Angesichts des Gekreuzigten und des heiligen Vincenz sagte der junge Mann: "Ich will das nicht aussprechen!" So nahe und so weit bin ich schon dem Wahnsinn. Gottseidank gibt es Sir eze, weder ein Mann noch ein Weib, doch total mir vertraut, ich merkte sehr wohl und sehr bald, dass ich mit dem Zettel ein heißes Eisen hervorgerufen haben musste. Doch auch eze sagte zunächst: "Das kann ich hier nicht vorlesen!". Doch ich bat: "Flüstere ihn mir wenigstens ins Ohr!", und Sir eze löste meinen Krampf: "Ich kam vor lauter Wachsen ni ....."

Weder beim Schamanisch Reisen noch beim Meditieren noch beim Kommunizieren fruchtet etwas in mir.

Indem ich eisern meine Wochenstruktur beinhart durchziehe, halt ich halt meine Uniform aufrecht, die nur mehr Schein ist. Duhsbys, es steht arg um mich! Die größte Freude der Woche ist nur mehr, wenn ich mit Ali mit der U6 donnerstags 18 Uhr in die Siebenhirtengasse, in den Yogananda-Tempel, fahre und um 21 Uhr wieder zurück, da seh ich Jeansboys! Heute stieg in der Station "Philadelphiabrücke" (jetzt: "Bahnhof Meidling") beim Heimfahren eine Gruppe cirka 25-jähriger Burschen ein, einer hat mein Auge so getroffen, dass ich nicht aufhören konnte, es (das Auge) auszuschaun. Sein Aug stach mir so fest in mein Aug, wir konnten nicht voneinander lassen. Es war himmlisch wie Koitus! Ich hab dann zu ihm gesagt: "Sie haben eine totale Trance!" Darauf er - er konnte auf deutsch nur "Ich bin ein Franzose", und Ali dolmetschte "Sie faszinieren! Und Sie sind ein Magnet!"

Kurz und gut: Der Gründer der Yogananda-Sekte, Guru Paramahansa Yogananda, feiert überübermorgen, am Sonntag, 5:1:14, seinen Geburtstag. Er wurde am 5:1:1893 geboren.

Beim heutigen Sinnieren kam mir in den Sinn, Yogananda war ein indischer Guru, der ins Amerikanische voll hineingeriet, in den Wahn des MACH-, SCHAFF- und BEWÄLTIGBAREN.

Do: 2:1:14: 23:53.

S A M S T A G:

4:1:14:

18:36: Glück-Seelig-Sein ist auch Stockfaulsein! Im Top-Kino läuft derzeit ein Film, wo Jesus als "glücklicher Arbeitsloser" gezeigt wird. Das Foto vom Film, das Jesus zeigt, betört mich. Ich muss den Film sehen: "FROHES SCHAFFEN - ein Film zur Senkung der Arbeitsmoral". Der Film läuft ab 10. Jänner das ganze Monat im Top-Kino.

Gestern waren eze & "ich" im Top-Kino fressalieren, bis ich platzte..... Die Portionen beim Top-Kino sind so groß & viel, das musst Du Dir merken! Wenn Du gegessen hast im Top-Kino, kannst Du nicht mehr schauen gehen, danach bist Du nämlich erschöpft. Ich aß: gebratene Forelle mit Kartoffeln und Gemüse und Unmengen Salat & Sir eze aß Artischockenauflauf, und viele von diesen Artischocken durfte ich auch noch zudem schnabulieren.

Heute war im Büffet der Barmherzigen Schwestern ein Typ als Gast, seine Unterhose war so großartig bemessen, dass seine Jeans unterhalb gebunden waren! De facto konntest Du genau die Kontur des Arsches verfolgen. Seine Jeans waren total zerrissen und zerfranst, und er war lässig bis zum Gehnichtmehr. Auch der gestrige Filmvorführer und Kellner im Top-Kino trug die Unterhose so deutlich sichtbar oberhalb der Jeans, das scheint jetzt totale Mode zu sein, die Unterhosen oberhalb seiner Jeans zu tragen. Ich werde mit dem Wichsen nie mehr fertig.....

Jedenfalls, mein heutiges Brunchen bestand aus den Resten des Gestrigen aus dem Top-Kino, eingepackt in die Tupper-Ware-Dosen von Frau Michaela Göbel. Nachher war ich so erschöpft, dass ich mich fast nicht mehr hochbringen konnte, in den Vorabendsamstag zu geraten. Sir eze musste mich total herzlich bemuttern, dass ich halbwegs wieder hochkam, und ging mit mir die Stufen herunter.

A pros pos Körperlichkeit: Heute zelebrierte die Vorabendmesse einer meiner Lieblingspatres: Pater Martin von den Eucharistinern. Er dürfte irgendwo aus dem Süden sein, jedenfalls nicht aus Italien, sondern irgendwo aus

Jugoslawien. Er hat so einen wunderbaren Slang, voller Sanftheit und Demut, allein sein Wesen erfüllt den Raum wie eine Klangtapete..... Natürlich passt sein Körper genau dazu: demütig und fix total.

Wo die Anhänger Yogananda's wissenschaftlich-mathematisch & rational Gott erobern wollen, erobert Pater Martin das Gotteswesen mit seiner sanften demütigen Mentalität.

Heute wurde der zweite Weihnachtssonntag begangen: Aus dem Johannes-Evangelium: "Und das Wort war bei Gott". Total konträr dazu war die kindliche Predigt von Pater Martin: Es hat mich zum Weinen gebracht: Wie der rührende Pater Martin das Märchen von Jesus in den innigen, behütenden Armen von Maria und Josef schilderte. Dazu spielte das Harmonium "Welt ist verloren, Christ ist geboren, gnadenbringende Weihnachtszeit". Ich hätte so gerne laut geflennt in den Armen von Pater Martin. Kitsch wird wohl sein müssen?

Während ich fraß, entdeckte Sir eze, dass an der gegenüberliegenden Wand, wo wir saßen, zehn Fotos von "Ich will leben" von Nina Strasser "mich" darstellen JUHU JUHU JUHULIA..... "Alles" wird mir entgeengebracht, nur keine sexuelle Befriedigung mehr.

Während gestern Heimhelfer Herr Pape "mich" in die Krabbelstube "Top-Kino" am Johanna-Dohnal-Platz brachte, haben mich die gebratenen Forellen und das Ansehen der aufgehängten Fotos "Ich will leben" so fit gemacht, dass ich mich entschloss, zu Fuß vom Dohnal-Platz in die Grabnergasse 16 zu gehen. Ich schätze, ich habe dabei cirka fünfundzwanzig Mal gebrunzt. Nur eines fehlt mir ununterbrochen: wie ich, als ich aufgehängt war, vorm Cafe Rüdigerhof, brunzen musste, und der Urin dann auf meine DocMartens strahlte. Herzliche Nina, eine Kopie dieses Fotos muss auch in meiner Wohnung hängen, bitte bitte bitte! In der Tat, ich schaffte es gestern, bis fast 18 Uhr, vom Mittagessen zu Fuß zu mir heim.....  
Sa: 4:1:14: 19:38.

2. Kalenderwoche:

5:1:13:

08:35: Lieber McGoohan hier will ich meine Tabletten, meine Krankheiten und mein Credo hereinbasteln, find sie aber nun nicht.  
eze fragt mich soeben, ob ich mich denn an nix aus meiner Kindheit erinnere? Doch: Vor den Auslagen des Kleidergeschäftes "Zach" in Retz, hab ich zum ersten mal wirklich gebetet: "Lieber Gott, ich danke Dir, dass ich weder eine Kleiderpuppe, noch ein Nutscha (Ferkel) geworden bin.

Doch nun weiss "ich", dass ich beides in der Tat bin!

Beim "Schile" in der Morizgasse werden sie heute wohl den Climmerfofen nicht brennen haben, in Wien - Gumpendorf hat es zur Zeit plus 8 Grad!

In "Erfüllte Zeit" war heute Thema: SCHAMANIS MUS IN Hawaii (01:1:14: 09:05.). Stolz bin ich, dass ich in der Gruppe "Schamanisch Reisen" mit Peter Baumann sein darf. Wenn wir tod sind, und es is nix los, dann sind wir alle halt tot Paps & Schamanen, alle zu sammen.

Herzlieber McGoohan, vielen DANK für Deine Vielen Jahre, die Du Dich mit "mir" quälst.....

So: 5:1:14: 09:02.

Red Letterday

"Heilige drei Könige"

M O N T A G :

6:1:14:

12:30:

Frau Mira, die oft am Samstag bei meinen "Vorabenden" im Büffet Dienst hat, schenkte mir die abgelaufenen Aufstriche, und so kam ich zu wunderbaren Träumen heute nacht:

Ich wurde gefeiert mit Goldschnürln, nein!, de facto träumte ich von Goldschnürln, von einer Behörde wurde ich irgendwie geehrt. Quelle: Es muss die Kalbsleber gewesen sein, die mich so warm träumen ließ!

Denn Katalin, die Butterblume, hatte auf ihrem Klo Bücher liegen, die sie gerade las. Dann war ich auch auf dem Klo, und als ich das Büchlein sah, war ein unglaublich fescher Autor zu sehen. Und als ich Katalin dann sah, all ihre Freundys zu Weihnachten mit Büchern zu beschenken, flehte ich sie an, für "meinen" innigen Manuel Millautz dieses Buch zu überlassen..... Doch Katalin sagte strikt, nein, das darf ich nicht, denn das Buch wurde mir nur überlassen, damit ich es lese und es beurteilen kann. Katalin hatte noch einen Termin in der Buchhandlung, und als sie zurückkam, hatte sie dieses Buch mit dem feschen Autor auf der Titelseite in der Hand.

Im zweiten Traum träumte ich, wie mir Sir eze eine zweite Packung "Kinderäpfel" auf den Kühlschrank legte, und mich fragte, wohin damit, und ich sagte strikt: "Leg sie dorthin, wo alle Äpfel liegen!"

Jetzt ertapp ich mich soeben dabei, dass ich in der Tat schaute, ob mir zwei Packungen "Kinderäpfel" daliegen.

Der Kalbsleberaufstrich ist erinnerungsfest in der Tat in Träumen.

Dritter Traum: Der ist futsch! Ich bin wirklich nur mehr ein Aberwitz, weiß mir nichts zu berichten, was ich so träumte beziehungsweise nicht beziehungsweise dann vergaß.

Gestern (So: 5:1:14, 18:05 Uhr) war der evangelische Bischof Michael Bünker auf Öl am Wort mit folgendem großen Satz, den ich mir unbedingt merken möchte: "Geht es der Wirtschaft gut, geht es allen gut!" heißt nun das allerneueste "Evangelium". Doch du brauchst aber nur den Schluss umzudrehen: "Geht es allen gut, geht es der Wirtschaft gut." So wird ein Schuh daraus!

Höchst interessant war gestern folgendes Politikum auf den Öl-Journalen zu hören: Ein polnischer Eisbrecher stak fest am Nordpol. Da eilte ein chinesischer Eisbrecher zu Hilfe, der wiederum bat einen australischen Eisbrecher um Hilfe, und der musste jetzt wiederum den russischen Eisbrecher bitten, zu helfen. Nun stecken aber alle vier Eisbrecher fest am Nordpol und die USA muss kommen mit ihrem Eisbrecher. Die Eisbrecher bewältigen oft sechs Meter und stecken aber trotzdem fest. Wenn sie mich anriefen um Hilfe, ich hätte aber gar keinen Eisbrecher.

Gestern war ein Lebensretter von Wolfgang Mundstein, Herr Andreas Zehetbauer, bei mir; er ist ein totaler Missionar und überforderte mich bis zum Gehnichtmehr.

Um wenigstens ein kleines Erinnerungsmal für heute hierher zu bekommen an "meinen" WOLFGANG MUNDSTEIN, bat ich Sir Andreas Zehetbauer ein paar Stichworte seiner Mission mir mit der Hand aufzuschreiben: "Albert Pike Brief Mazzini Angriff Iran Google Herrabisz Wordpress." Gott gibt es garantiert: "Energieerhaltungssatz".

"Prophet Norbert E. Rössner Buch Gott ist da!"

Die vielen Feiertage machen mich total groggy. Gottseidank ist in diesem Augenblick Hannes Benedetto Pircher zu mir gekommen, dem ich meine Gestion diktieren. Und nun geht er mit mir ins Café Jelinek und wir essen Gulasch. Ich bade in Glückseligkeit!

Mo: 6. 1. 14 17:16.

Mo: 6:1:14: 21:07: Unbedingt will ich noch die Internetadresse von Andreas Zehetbauer meines gestrigen emsigen MISSIONARS hier notieren: "HERR A BIS Z" gottes fürchtig!

Zunehmenderf Halbmond:

Meinen Bart lass muss ich jetzt wohl bis zum nächsten Abnehmendeh Halbmond zunehmen lassen, Fusspflege hab ich am Mo: 13:1:14: 09:00. Nächstes mal geduscht werde ich am Do: 16:1:14: 09:00. Damit ich morgen zur Kontrollgesuch vom Sachwalter schön sein werde, wird mir Sir eze die Haare heute nachmittag waschen. Jetzt aber:

Mi:

8:1:14:

08:32:

Nun aber

11:01:

Nun aber wirklich dank Sir eze, dem "ich" nun ansagen darf: Ich hatte zu den "Drei Königen" am Abend eine kleine Portion Gulasch, ein Paradeisbrot, eine Semmel, eine Linzertorte und einen Kakao gegessen.

Hannes Benedetto Pircher, der mich heimbrachte und den ich am Heimweg bat, sein "CREDO" zu sagen, sprach sein "CREDO" mit einem Wort aus: "B A R M H E R Z I G K E I T".

Danach träumte ich von einem "Konsum"-Supermarkt, wo sich die Mitarbeiter dieser Filiale entschlossen, gemeinsam Weihnachten zu feiern, und das, was die ärmste Person dieser Filiale bekam, auf einen Hieb zu essen: Sie kauften sich darum lauter Konserven, die es in diesem Konsum gab. Ich träumte von lauter Mayonnaise-Salaten, nicht dass mir gerade im Traum schlecht wurde!

So ein schönes Café und so eine wunderbare Persönlichkeit, Hannes, der mich hin- und herbegleitete, und dann alles zahlte, während er nur einen kleinen und einen großen Braunen konsumierte. Dann träumte ich von der längst eingegangenen "Konsum"-Kette. So scheiße und so fett dann der Traum. Sag noch einmal jemand, meine Traumzentrale sei ungerecht?

Sir eze ist ziemlich links, fast Kommunist. Wenn ich gestorben sein werde, MUSS Sir eze unbedingt ein Gegengestionsprotokoll verfassen. Doch Sir eze mag alles, nur keine Gegengestion zu machen. Denn jedesmal, wenn wir anderer Meinung sind, streiten wir. Ich weiß nimmer, was. Meine Gedankenflut ist erloschen. Sir eze ist blöd.

Das einzige, was mir einfällt, sind meine Träume, die ich noch in petto hatte: Ich weiß jetzt, was ich in der Nacht, wo ich den dritten Traum vergaß, träumte, wovon der Traum handelte, aber ich weiß nimmer welches

Datum es war: Nun weiß ich den vergessenen Traum: Ich träumte von einem Eisgeschäft, vom Eisgeschäft "Valentino", dort waren immer total fescche Kerle. Wo ich Unmengen Eis aß, um länger bleiben zu können. Nun geh ich mit Frau Göbel ins "Imbiß Schiele" brunchen, um in Ruhe mit Frau Göbel, meiner göttlichen Heimhilfe, mich auszuweinen über Sir eze und wie ich die Prüfung vom Sachwalter schaffen werde.

Sir eze ist ur-blöd aber ich bin so Sir  
eze krank, dass ich ohne dem Sir nimmer leben kann!

Mi: 8:1:14: 11:52.

Mi: 8:1:14: 11:38.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

From: Hermes Phettberg  
Sent: Wednesday, January 08, 2014 5:03 PM  
To: goebelmimi@xxxxx.de ; McGoohan  
Subject: Einkaufsliste

Sir eze kauft am Do: 9:1:14 ein:

5 Kuhyoghurt  
2 Schafyoghurt  
1 Portion geschnittener Emmentaler  
4 Birnen  
2 Bananen  
2 Kiwi  
3 Suppengrün  
frische Heidelbeeren  
1 Bund Jungzwiebel  
1 Portion Cocktailparadeiser  
1 rohe Gurke

D O N N E R S T A G:

9:1:14:

12:37:

In der zweiten Kalenderwoche des Jahres 14 wird extrem viel Glück auf mich ausgestrahlt: erstens diese höllische kleine Verklemmung rechts hinten am Rücken reparierte mir Dr. Wilhelm Aschauer unter dem Kirschbaum mit zehn neuen Nadeln. Wie unter "Jesus" stand ich nach dieser Akupunktur auf und empfand keine Schmerzen mehr. (Nimm dein Bett und wandele.)



Und heute war Kontrolle vom Sachwalter, ob eh alles mit mir in Ordnung ist. Und ich darf weiterhin Gumpendorf "bestrahlen"! Vor allem dank ich Frau Chorherr, dass sie Frau Michale Göbel heute eingeteilt hat, "mich" zu betreuen. Denn es wär ein Aberwitz gewesen, wenn ich geprüft werde, ob ich bleiben darf, und da nicht meinen Schutzerengel anwesend bekäme!

Nun gehen Sir eze und ich zu "Walter's Küche" in die Gumpendorfer Straße mittagessen. Und nachher gehen wir fotografieren zu einem Fotoautomaten auf dem Westbahnhof, um Fotos für den Sachwalter ([www.jus.at](http://www.jus.at)) zu haben, damit [www.jus.at](http://www.jus.at) mich dokumentieren kann.

Do:9:1:14: 12:51.

S A M S T A G :

11: 1:14:

08:29:Der "Salon der Angst" hört heute auf fürchten? Lieber McGoohan die Kunsthalle begeh heute Finissage mit demAngstsalon Vielen Dank Michael Würges dass ich im "Salon der Angst" - Blog vor gekommen bin.....

Sa: 11:1:14: 18:24:

Der "Sir" war das erste Mal für mich selbständig einkaufen: Wie eben alle Trüffelschweine mit argem Gusto. Kaki hab ich nun das erste Mal in meinem Leben gegessen und es enthält genausoviel Kalium wie Bananen und genausoviel Vitamin A für die Augen wie Heidelbeeren und schmeckt und schmeckt und schmeckt. Aber noch seh ich nicht besser. Ich muss wohl noch viele, viele Kakis in mich hineinfuttern? eze fand sogar ein Geschäft, wo es billige Heidelbeeren gegeben hat. Du sollst immer das essen, wonach dein Körper schreit. Und ich weiß auch nicht warum, die ganze Zeit schrei ich nach Heidelbeeren. Und mein Körper brüllt nach Heidelbeeren, keineswegs noch nicht nach Kakis. Ein Problem ist nur: Die Heimhelfys bilden sich immer ein, sie müssen "kacken" sagen statt dem wunderbaren deutschen "scheißen": "Hast du schon gekackt? Oder geludelt oder sowas"? Statt den wunderbaren deutschen Zeitwörtern "scheißen" und "brunzen".

Kann es sein, dass mein ungebildetes Körperchen noch nicht wüsste, dass in den Kakis genausoviel Vitamin A drin ist wie in den Heidelbeeren? Muss selbst mein Körper erst lernen, dass in Kaki genausoviel Vitamin A wie in

Heidelbeeren ist? Jedenfalls, die Kakis werden sicher ein totaler Hit werden. Denn zum Beispiel in den Mangos ist immer in der Mitte ein ordentlicher Kern, wer kauft dann wohl noch Mangos, wenn es Kakis gäbe? Sir eze wird sofort nachschauen, was in den Mangos Wertvolles ist: Auf Wikipedia steht: Mehr Folsäure wäre in Mangos als in Kakis. Und vor allem Kindergartenkinder haben totale Freude, dass es für "Kaki" auch eine Frucht gibt. Kindergartenkinder sind da voller Freude, dass es außerdem Scheißen auch das "Kaki" als Frucht gibt. Denn, wie alle kleinen Kinder bzw. alle Tourette-Menschen lieben "wir" es, unflätige Worte oft herauszustoßen. Ja, ich kann stolz sein auf diesen Satz, oder?

Auf jeden Fall ist es ein Verbrechen, nach Peking oder Johannesburg zu reisen, um eine Kaki für Wien zu kaufen. Mea culpa, mea maxima culpa.

Mein neuester sexy Heimhelfer, Herr Pape, weiß, dass es in seinem Land in einem Staat in Afrika auch Manner Schnitten gibt. Quasi: Tausche Manner Schnitten gegen Kakis.

Gestern war Peter Bäcker mit mir essen im "Steman", er war schon öfters in Australien, und ging um ein Eck, wo er in Australien wohnt, und fand dort ein Hofer(Aldi)-Logo.

Sir Peter Bäcker, dessen süßes Ärschchen ich inzessieren durfte bei einer Showtournee von mir & Christian Schreibmüller (zirka 1998):

<http://www.phettberg.at/photo36.gif>

Es ist nämlich so, wenn du im Staat "Australien" künstlerisch tätig sein willst, musst du eine Einladung einer Künstlys-organisation Australien's vorweisen. Da wird sehr streng darauf geschaut. Dass ja niemand sich einschleicht in Australien als Bettler.

Gestern hatte PETER BÄCKER die Weltpremiere seiner neuen Show, Fr:10:1:14, Wien 4, Kettenbrückengasse 1, "Transporter Bar". Beim "Adelaide Fringe Festival" zeigt Peter seine neue Show "[www.80sUnchained.com](http://www.80sUnchained.com)" und in Sydney seine Performance "Peter Bäcker LIVE". Zusätzlich plant er verschiedene Aktionen im öffentlichen Raum. Peter war schon überall, wo du nur denken kannst, in Irland, in USA und überhaupt. Sir eze und ich sind einer Meinung, dass der Sir nun fescher aussieht als je. Oh wie gern würd ich wieder einmal Peter Bäcker's Ärschchen beweihräuchern? Noch dazu, wo er gestern bei seiner Show "80sUnchained" in total engem Latex auftrat, fast nackt, und mit hohen Haaren, aufgetürmt, wie Känguruhs sie eben tragen.

Peter Bäcker geht auf 3-monatige Australien-Tournee (Mitte Jänner bis Mitte April). Und berichtete mir gestern beim "Steman", dass [www.phettberg.at](http://www.phettberg.at) auch

in Australien ersehbar ist.

Nun kommt endlich die Liste des seit langem Gegessenen, soweit halt mein Gedächtnis zurückreicht:

Do: 9:1:2014: geröstete Schweinsleber mit grünem Salat und Petersilerdäpfeln in "Walter's Küche", Gumpendorfer Straße 113. Das Wirtshaus scheint ganz beseelt von Schweinsinnereien. Da geh ich jetzt öfters hin. Schwein zu Schwein.

Und gestern: Fr: 10:1:14, im "Steman" Paradeissuppe, gebackenen Zander und Kartoffelsalat. Heute aß ich Kremser Senf mit Würstln und zum Abendessen ein Chili con Carne mit Gemüse-Chilibrot und eine Art schwarzen Schokolade-Kuchen, herausgebacken auf Butterpapierbasis. Und morgen geh ich wie immer brav in den warmen brennenden Ofen ins "Imbiss Schiele".

Heute las Pater Antonius die Messe zur Taufe Jesu (erster Sonntag im Jahreskreis, nach dem Matthäus-Evangelium) in der Krankenhaus-Kapelle. Ich vermute, der "heilige" Johannes der Täufer war ein älterer Cousin von Jesus. Da ich ja auch von alten Eltern gezeugt wurde (immer zu den Heiligen Drei Königen begehrt die Unternalber Feuerwehr den Feuerwehrball), und also bin ich wahrscheinlich, vermut ich, so zirka am Vorabend des Dreikönigsfestes 1952 nach dem Ball gezeugt worden. Da wird sicher immer getrunken werden? Also ist mein Organismus seit 5. Jänner 1952 in Betrieb. Ich also im Zweiundsechzigsten..... Mama und Vata waren vermutlich frohgemut? Ich also ein leichtes "Rauschkind". Weiß also, was es heißt, Außenseiter zu sein. Denn meine Eltern hätten die Großeltern meiner gleichaltrigen Unternalber Schulkollegys sein können. Und von Jesu' Vater weiß ja überhaupt niemand was, oder? Außenseiter rücken zusammen, denke ich. Denn sowohl Johannes als auch Jesus waren den Machthabern zuwider, geköpft, gehängt, Johannes war sich sicher, dass Jesus seelischer lebt als er selbst bzw. die Sagenwelt berichtet es von Generation zu Generation. Fischten beide gegenseitig um Komplimente? Mehr schaff ich nicht, zu ahnen.  
Sa: 11:1:2014: 20:29.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

From: Hermes Phettberg

Sent: Saturday, January 11, 2014 8:41 PM

To: McGoohan

Subject: Fw: Hermes "bestrahlt" weiter Gumpendorf....

Lieber McGoohan, bitte füge diesen Brief von Peter Katlein auch in die laufende Gestion hinzu. Herzlichen Dank, Dein ergebenster Hermes Phettberg

----- Original Message -----

From: Peter Katlein  
To: Hermes Phettberg  
Cc: eze  
Sent: Thursday, January 09, 2014 3:17 PM  
Subject: Hermes "bestrahlt" weiter Gumpendorf....

Hermes gestionierte heute:

Und heute war Kontrolle vom Sachwalter, ob eh alles mit mir in Ordnung ist.  
Und ich darf weiterhin Gumpendorf "bestrahlen"!

Peter Katlein (ohne Sir, bitte sehr) versteht das so:

Hermes Schneeflocken-Strahl wird weiterhin Gumpendorf bestrahlen.  
Noch nach hunderten Jahren werden die Menschen über den  
"Brunser von Gumpendorf" reden...

Ganz herzliche Grüße  
Peter

Sa: 11:1:20:43:

Wenn du den großen Öl abhörst, wirst du total niedergeschlagen von der vorher geschriebenen und nachher gesprochenen Wortmacht. Heute z.B. (Sa: 11:1:14: 9:05 Uhr) wurde von einem afrikanischen Staat berichtet, wo arme Persönlichkeiten wie Götter Fußball spielen und dann mit Mühe nach Österreich fliehen müssen, um hier ihre Fußballkraft's-Ausstrahlung darzubieten. Doch beinhart kamen Polizisten und schafften alle illegalen Fußballer in ein Flugzeug, und sie wurden in Fußballdressen abgeschoben nach Namibia.

Und danach (Sa: 11:1:14: 10:05 Uhr) war Maria Bill vom Volkstheater zu hören, Maria Bill spielt die herzliche berühmte schlechteste Sängerin der Welt: FLORENCE FOSTER JENKINS ("Glorious"). Dieses Stück lief noch bis Mo: 24:2:14. Oh liebe alle meine Nothelfys & NAC-HI aus Retz oder Peter Katlein, beziehungsweise IHR mit einem Abonnement des Volkstheaters, verschafft mir, dass ich zu "Florence Foster Jenkins" komme, bitte bitte bitte!

NINA KREUZINGER'S Ausstellung "ALBERN: SPUREN. Photographie, Film, Objekte" ist von Mo: 20:1:14 bis Do: 30:1:14 im "WEST 46", Projektraum für Fotografie (7., Westbahnstraße 46, [www.west46.at](http://www.west46.at)) zu sehen. Die Vernissage ist am Montag, 20:1:14 um 19 Uhr.

RONNIE NIEDERMEYER stellt in seiner Galerie "LUMINA" von Mi: 22:1:14 bis Di: 4:2:14 verstörende & betörende Bilder von Philip Lawrence & Rani Goldwein aus ("BLICK IN DAS KIND"), <https://www.facebook.com/Lindengasse65>. Die Eröffnung ist am Di: 21:1:14 um 19 Uhr.  
Sa: 11:1:14: 21:24.

3. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

12:1:14:

08:14:

Der Fishing for Kompliment Streit zwischen Johannes und Jesus hat mich ganz vergessen lassen, dass ja eigentlich die Beschneidung Jesu zur wahren Gottesfurcht im Jüdischem Volk gehörte, statt dass Jesus Johannes den Vortritt lässt, wer "eigentlich" wen tauft.

Quasi eine dramaturgische Retardierung, die von der wahren Revolution, mit vielen Toten = Märtyrern ablenken soll?

NUN muss ich nur noch meine aberwitzige Sorge beklagen, wie ich wohl morgen frühstücken kann. In Gumpendorf frühstücken, als Körperbehinderter! Darf ich morgen, Montag 13.1.14, nach der Fusspflege, Ecke Gumpendorferstrasse/Hofmühlgasse frühstücken, im "Caffé Jelinek" Frau Gäbel, als meine morgige Heimhilfe?

Nach so vielen Todes-Opfern und Kriegen, lebe ich in Wien Gumpendorf, wie Gott selbst: Sachwalter, Heimhilfe und Sozialen Einrichtungen noch und nöcher.....

Heute hab ich bequem Frühstücken: die berste Fladen-Fülle im Imbiss "Schiele" mit heimischste Wärme aus dem Glimmerofen..... So: 12:1:14: 08:46.

So: 12:1:14: 18:58: Herzlieber schönster Henning Gronkowski, Der Filmregisseur des Kinofilms über meinen neuen aktuellen Zustand "Der Papst ist kein Jeansboy" heißt Herr Sobo Swobodnik und ist gleichfalls bildhübsch. Dieser drehte einen neuen Kinofilm über 2 Junge Jeansboys, die beschlossen haben, nie zu arbeiten, sondern auf der Strasse sich zu verdingen und sich als Musikgruppe ihre Zeit zu vertreiben: Ihre Musikgruppe heisst wie der neue Kinofilm Sobo Swobodnik's: "Guaia Guaia" Lieber Henning, gib Dir das!!!!!!



Dass die vielen ÖVP-Bünde es gibt, ist ein grosser Wert des öst.  
ZUSAMMENHALTENS

Wir alle wollen uns schmücken mit der Idee des Vortschreitens, aber wenn es dann aber keine Basis, gegen die fortgeschritten werden kann, gibt gibt es nur mehr Bräckerln! Und über bliebe eine sart Komunistische, Mentalitäts - Diktatur der GESINNUNGSNEIGUNGEN. Ich fürchte meine Seele mussbeginnen die ÖVP zu wählen?

Lustig Sharon wird heute begraben, nach dem Arafat's Polonium - Tot laut geworden ist.

Und ich gehe nun allein & frohgenut zur Fuss-Pflege und danach frühstücken ins "Café Jerlinek"!

Mo: 13.1.14: 07:39.

Mo, 13.1.14: 16:00: Frau Göbel war heute tatsächlich mit mir bei der Fußpflege und dann frühstücken mit mir im Jelinek. Doch als wir herausgingen, schien die Sonne, so dass ich nicht heimgehen wollte, und ich bat Frau Göbel, dass sie mich am Pintplatz sitzen in der Sonne sitzen läßt. Doch ich musste bald scheissen. Oft habe ich das Gefühl, ich müsste scheissen, und kann dann stundenlang nicht. Heute gab es eine Art Mischung in mir: Ich sass stundenlang am Klo der Ägydi-Apotheke und "es" kam und kam nicht. Aber es kam dann doch - Gott sei Dank.

Doch das Klo in der Ägydi-Apotheke ist winzigst. Mir gelang es absolut nicht, die Hose zuzumachen. Ich musste laut um Hilfe schreiben, bis eine der Magistrinnen sich meiner erbarmte und ins Nachbarkammerl schob, wo es eine Art Sofa gibt. Und so konnte ich mir im Liegen die Hose zumachen. Es war mir dann allerdings in der Sonne zu kalt. Es ist erst Mitte Jänner. Sir eze hat angerufen, und ich konnte um Hilfe schreien. Ich ging ins Starsub und ass dort mittags ein Chili con carne mit einem Schokoladekuchen auf Butterpapierbasis gebacken, den es immer dort gibt. Als dann der Nachmittag in der Tat heran kroch, gingen Sir eze und NAC-HI mit mir vors Haus, da war mir plötzlich gar nicht mehr kalt. Die Innigkeit der beiden strahlte soviel Wärme auf mich. Zudem kam eine Frau aus Meidling an mir vorbei, deren Großmutter J. demnächst ihren 100er feiert und mich dabei haben will. JUHU, JUHU, JUHULIA. Ich darf bald nach Meidling 100er feiern, denn 1972 habe ich den Seniorenclub Meidling gegründet in der Pfarre Maria Lourdes. Was soll ich machen - ich habe einfach Charisma - ob ich will oder nicht. Als ich im Starsub NAC-HI anjammerte "Was soll "ich" mit "meiner" ÖVP nur machen? Sie verstirbt "mir" unter "meinen" Händen."

NAC-HI hob seine beiden Hände hoch und schrie: "Vote for Phettberg - nieder mit Spindelegger!" Als ich trotzdem weiter in NAC-HI bohrte "Hat Deiner Meinung nach wenigstens unser Aussenminister Sebastian Kurz Charisma?", antwortete NAC-HI: "Der sehr wohl". "Mir" ist alles wurst, nur die ÖVP muss weiterleben.

Mo: 13.1.14: 16.27. Quelle: Diktat Hermes Phettberg: Abgetippt haben dies

nun im Chor Sir eze und NAC-HI.

Mo:13:1:14: 16:52.

D I E N S T A G:

14:1:14:

00:30:

Herzlieb eze arbeitet wie ein Tier an der neuen Diplomarbeit, und ich hatte in dieser Sekunde einen himmlisch-schrecklichen Traum, also muss dieser ins Gestions-Protokoll:

Traum des 14:1:14 um 00:14: In einer Philosophen-Zeitschrift in Paris entdeckte ich ein Rezept, wie eine Wohnung höllisch stinkt. Es gibt ein Tier, das ganz, ganz schrecklich stinkt, wenn es tot ist. Und davon das beste Parfum daraus entsteht, wenn du die Leber dieses Tieres nimmst, und zu zwei Dritteln liegenlässt, vor allem deren Galle. Gute Nacht, ich schlafe weiter. Morgen reise ich mit dem Fahrtendienst zu Dr. Aschauer und esse danach im Büffet der Barmherzigen Schwestern und geh danach ins "Le Pho" zu den scharfen Garnelen (Nr. 29c).

Die: 14:1:14: 14:58: Oh, lieber Henning Gronkowski, mein Sensal ist auch mein Gott: Sir McGoohan. Drum muss ich Dich dringend bitten, mir zu antworten auf die beiden Mails, die ich heute nacht zu Dir sandte und Dich bitten, dass Du einverstanden bist, dass Dein Mail an mich (vom Mo: 13:1:14 um 08:21) - denn Dein Brief an mich ist Dir so großartig gelungen, dass ich ihn unbedingt in der Gestion haben will, und das gelingt nur, indem auch McGoohan einverstanden ist. Bitte antworte nur kurz einen Satz auf diese Mail (Brief) an Dich, dass Du einverstanden bist, dass Dein Text von gestern (Mo: 13:1:14: 08:21) in dieses Gestionsprotokoll kommen darf, nur, dass Du einverstanden bist. Ergebenst, Dein elender Hermes Phettberg



M I T T W O C H:

15:1:14:

"

----- Original Message -----

From: "Henning Gronkowski"

To: "Hermes Phettberg" <[phettberg@phettberg.at](mailto:phettberg@phettberg.at)>

Sent: Tuesday, January 14, 2014 6:12 PM

Subject: Re: So: 19:1:14. henning, Du musst unbedingt Zustimmung äußern, ich liebe Dich!

"Einverstanden mein Lieber Freund.

Ich schäme mich denn Ich habe hier immer noch das paket stehen, in dem ein paar weihnachtsgeschenke für dich liegen, welche ich dir dringend schicken möchte... leider bin ich zu dumm um deine Postanschrift rauszukriegen und obendrein war ich auch noch zu verstrahlt um dich in den letzten wochen danach zu fragen. Nein ich bin nicht verstrahlt weil ich alkohol trinke oder drogen nehme. Das tue ich nämlich nicht, sondern weil Ich in einer kaum vorstellbaren Erlebnisinflationswelt lebe welche mich noch wahnsinniger werden lässt als ich sowieso schon bin.

Hinzu kommt das ich egoistischer arsch auch noch angefangen habe mich an deinen geschenken selbst zu bedienen... dementsprechend ist nun nur noch die hälfte drin welche wenn alles schief geht niemals bei dir ankommen wird...

In diesem fall werde ich losgehen und komme was wolle alles nocheinmal kaufen aber dann gleich doppelt und es dann sofort zukleben und abschicken!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich bin ein schlechter freund, leider war ich das schon immer. soviele menschen in meinem kopf die ich alle gern hab aber ich melde mich bei keinem von ihnen teilweise schon seit jahren weil es mich einfach zuviel kraft kostet ihnen zu erzählen was alles bei mir so passiert ist in der letzten zeit... sooooooo viele dinge passieren die ganze zeit... vielleicht mach ich es irgendwann wie DAGOBERT und verschwinde aus der zivilisation.

Hoffentlich leben wir beide morgen noch damit wir uns dann freuen können darüber das es wieder geklappt hat mit dem einschlafen, aufwachen, aufstehen aus der bettanstalt für schwer erziehbare jungs und rein ins zuckerland der unbegrenzten reizüberfluteten virtuellen wirklichkeit!

Hochachtungsvoll und soweit und sofort, dein Henning"

M I T T W O C H :

15:1:14:

08:04:

Sir eze arbeitet Tag und Nach! Ich kann nix selber mehr erfassen. Irgendwann hatte ich einen Verin gegründet der hiess "Sämtliche Sale", denn mich hat McGoohans Internet - kontakt, der eine art Intertnet für Hörlöse in der Schweiz geschaffen hat. McGoohan hatte vor Ewigkeiten in meinen Chat damals mitgemacht. (Mein Phettberg-Chat von [www.webfreetv.com](http://www.webfreetv.com) während 2000-2001). Und seitem tituliere ich ihn als meinen SENSAL! Und nun hat Henning Gronkofski einen "keleinen DRANGSAL"! (Sowohl Frau Göbel als auch Sir eze bewundern die Formulierungskraft "kleiner Drangsal". Und ich kann eh nur "Eines" denken. Was oder wen hat Henning da wohl im Sinn?) Hatte ich "damals" das Wort "DRANGSAL" in meinen Verein "SÄMTLICHE SALE" aufgenommen????? Denn nun kommt es mir total neu vor.

Jedenfalls Henning Gronkofski ist ein ver standen, dass McGoohan, mein "Sensal" Menen jethztigenh Mail - Verkehr mit Henning auf nimmt, in das laufende Gestionsprotokoll.....

Ohne Ende danke ich, dass Henning mit mir hin und her mailt. Gotty erhalte mir Henning's Geduld.

Heute früh geh ich mit Frau Göbel frühstücken ins "Café Jelinek" und eze geht dann mit mir ins "Steman" Linsen essen!

Mir & Sir eze gelingt es nicht "Drangasal" inmeinen Sämtlichen Salen zu ent-decken, obwohl meine SCHNEEFLOCKE und Gott DRANGSAL ein idaeles Pärchen wären?

Mi: 15:1:14: 08:25.

Mi: 15:1:14: 19:02: Gegessen hab ich wieder ohne Ende: Schnittlauch - brot und

Hägerlkaffee mit Frau Göbel im "Jelinek", dann mit Sir eze im "Steman" Linsen ohne Allem, nur Salzkartoffeln und ein Vollkorng Gebäck dazu.

Lieb Roman&Markus bitte nehmt die Phase von Henning Gronkofski, wo er in seiner Mail an mich in dieser Woche mitteilt dass er mit seinem "kleinem Drangsal" in den Kinofilm "Der Papst ist kein Jeansboy" in Berlin ins Kino kommen wird, in den akruellen Predigt dienst hinin, denn mich würded so interessieren, ob ich das Wort DRANGSAL in meinen Verein "Sämtliche Sale" schon aufgenommen hatte? Ich finde absolut nirgendwo mehr die Liste aller meiner -sale.

Denn das Wort SENSAL war mein allererstes Wort mit der Nachsilbe "-sal" die

mich beginnen lies "Sämtliche  
-sale" zu sammeln. Mein Vata war ein Kriegsferletzter und meine Mama war  
sogar schon Kriegerwitwe, bevor sie mich zur Welt brachte, undein anderer  
Kriegsferletzter aus dem Zweiten Weltkrieg, der Herr Mischling in Retz, war  
Sensal und half meinen Eltern die Steuererklärung zu lösen (ein Sensal ist  
eine art "billiger" Steuerberater, wie ein Dentist ein "billiger" Zahnarzt  
ist, wie Dentist Käubl in Retz es war). Und da ich immer narrisch war auf  
Fremdwörter, die ich nicht verstand, aber die total bombastisch in mir  
wirkten, zum Beispiel das Wort "Gestionsprotokoll" vom Unternalber Pfarrer  
Alois Schmeiser, wo er immer eine art Tagebuch schreiben musste im  
Unternalber Pfarramt, beziehungsweise vor allem sein Sekretär, der  
Pfarramtssekretär Kubin von der Pfarre Unternalb, was in der Pfarre jeweils  
los war, so auch das Wort "Sensal", meine Eltern hatten quasi alle Quartale  
den herzlieben Sensal Herrn Mischling bei uns zu Gast, der ihnen beim  
Steuererklären half. Dies alles gestioniere ich nur, um mir eine Erinnerung  
an mein "Damals" zu etablieren.

Wird nun der "kleine Drangsal" des Henning Gronkowski aus dem fernen Berlin  
nächst dem Brandenburger Tor mein allerletzter -sal-Kontakt werden? Wenn  
überhaupt .....

Na gut, ich notiere noch: Morgen wäre Vollmond.

Mi: 15:1:14: 20:37.

Vollmond:

D O N N E R S T A G :

16:1:14:

05:26:

Gestern war auf der Titelseite, dass die Mafia einen Gemeinde-Politiker  
erschossen hat samt seinen Chauffeur der sie mit einer art Bombe umbrachte  
in Ottakring.

Panik, atatt eines Traumes: in mir braut sich nun auch eine Angst zu  
sammen: Eine ca. 50-Jährige Enkelin, die ich nicht kenne, kam mit der  
Einladung zu mir, beim Hundert der Grossmutter dabei in "Maria Lourdes"  
dabei zu sein. Sie brachte mir ein Video, wo ein Ziehharmonika-Spieler, der  
exakt so aussieht wie, ich zum Neunundneunziger spielt.

Imer muss ich was in's Kämdy sagen, damit sich wer am meiner Stimme erfreuen  
kann. Einmal sogar der Hundertjährigen Frau "J".

Sowohl der Pfarrer von Maria Lourdes, Pfarrer Laurenz Zaiser sowohl der  
Kaplan Ferdinand Backofski sind schon gestorben, nur ich, der

Pastoralassistent lebe noch. Leider kann ich mich an Frau "J" nimmer genau erinnern Ich denke Tag und Nacht, aber eine Frau "J.", die ich im Hirn finde schaut ganz anders aus als ich sie im Video das mir gezeigt wurde, aus. Jedenfalls ich gehe zum Hunderter hin!

Auch eine katholische Integrierte Gemeinde mailt mir wieder dank Philip-Michael:

"

----- Original Message -----

From: Philipp-Michael Porta

To: Hermes Phettberg

Sent: Wednesday, January 15, 2014 1:45 PM

Subject: KIT TV (KIRCHE IST TOLL TV)

Lieber Hermes,  
Gelobt sei Jesus Christus!

anbei die Internetadresse

<http://pfarre-neumarkt-hausruck.dioezese-linz.at/Kontakt.htm>

Auf dieser Seite findest Du unten einen Link zu KIT-TV. Ich hoffe, Du kannst jetzt endlich die Sendungen empfangen.

Liebe Grüße und Gottes Segen  
Philipp Porta"

Kämpfen hölle und Himmel um mich oder nimm ich mich "bloss zu wichtig", wie Papst Johannes 23. im Tagebuch geschrieben hat?

SEIT DEM KOMMEN im Buffet der  
Barmherzigen Schwestern 2, 3, mir total unbekannte Frauen zu mir, die total freudig tun, sie hätten mich schon so lange gesucht und nun fänden sie mich hier.

Will die Welt mich los werden und zer- bom-ben?

Programm für heute: Frau Kraft kommt mit Waschlappen und duscht mich, dann gehe ich mit Sir Eze essen ins "Gartenkaffee" und dann gehe ich "meine Tour" mit Ali zum Yogananda TEMPEL .

Über "mich" ginge sich ein sehr sexy "TATORT" sich wohl aus! Mit Enkel und Urenkel und Maffia....

Do: 16:1:14 08:52.

FREITAG:

17:1:14:

15:34:

Gestern (Do:16:1:14) ass ich im "Gartencafé": Zuchnichremesuppe, Faschirtes eingebacken inKartoffelpüre, chinachohlsalat. Hägerlkaffee.Nachhet ging ich in die die Illiosion und Einsamkeit des Krankkenhauses der Barmhezigen Schwestern und wartete auf Ali, die illiusion der Gemeinschaft der Yoganadas's wahrzunehmen.

Seit Dr.Aschauer mir duch Akupunktur nadeln mir die Hüft schmerzen mir wegnahm, kann ich wieder flotter gehen. Ich halt halt meine Wochenstruktur ein. Ist dies Gotty?

Heute (17:1:14) ass ich im "STeman" Zwiebelsuppe, Goldbarsch eingebacken in Blattspinat.Haferl-Kaffee mit Griess-Schmarren und Powidl-Röster. Ich fresse und Yogananda würde leben.  
Fr: 17:1:14: 16:15.

S A M S T A G :

18:1:14:

10:12:

Meine Langeweile bewältige ich nur mir "Youporn,gay". Meinen heutigen Tag werder ich Vorbademesse und Schamanishc Reisen ver-bringen! Gabriel, ist auch immer im Schamanischen Reisen er wäre so bildhübsch aer ich weiss mir nie ihn anzusprechen.

Gestern (Öl,

Fr: 17:1:14: 20 Uhr) waren 2 bekennende Schwule, Pigor und Eichhorn zu hören.

Oh, war dies eine Wohltat. SCHWLSEIN Eine ganz Normnalität spielten "Pigor und Eichhorn". Sie sprachen fliessend ESPERANTO dazu!

An Die: 21:1:14: 18:25 "Öl" spricht

NAC-HI übert Obdaslsigkeit in Wien und Dr.WERNER

NACHBAGAUER.....

.....Und

dann (Die:21:1:14:Lindedengasse, LUMINA-GALERI Ronnie Niedermaier )gehe ich



4. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

19:1:14:

08:16:

In "Erfüllte Zeit" predigte heute Bischof Erwin Kräutler dass das Licht des heutigen (2. Sonntag im Lesejahr) Johannes - Evangeliums vom bzw. durch Papst Franziscus

D R I N G E N D

aktualisiert wird! (Öl, So: 19:1:14: 07:05) Jeder Groschen, der nicht in die Hände, der Armen gerät, ist mörderisch!

Soeben erfahre ich dass mich Sir eze ins "Smart" (1060 Wien, Köstlertasse 9) zum Brunchen heute einlädt. Ich war schon so lange nicht im "Smart" nun gehe ich heute hin Wiener Schnitzelm mit Reis und gemischten Riesen Salat fressen, die halten ab und zu Sonntags-Brunsch ab.....

Master spansks slave : bdsm, oh welche sündedn ohne ende! Eine dedr ärgstem Sceme in jouporn ist, wie der slave wie eine Kuh mit herunterhängenden EREGTEN Penis gemolken wird und dann erst die Beitschung ansetzt. Ein höllischerr Traum. Abgespritzt macht kein Feitshen mehr spass!

Dies geschieht so eben in meinemGeh- Hirn und in meinem Youporn.....

Da macht nicht einmal mehr der Geruch des Spermas mehr Spass.

Ich weiss bewusst, was ich hier her gestioniere! So: 19:1:14: 09:14.

So:19:1:14: 18:06: In der heutigen telefonischen Gestionskonferenz machte mein Herr und Gebieter McGoohan einen argen Witz mit mir, Zitat: So: 19:1:14: 12:30: "Ganz messerscharf standen in mir zwei Sätze im Wettlauf, welchen Satz davon ich wohl austwittern solle: Erstens: wie der slave wie eine Kuh mit herunterhängenden EREGTEN Penis gemolken wird und jeder Tropfen Sperma vergeblich im Teppich verdorrt, und zweitens: Jeder Groschen, der nicht in die Hände, der Armen gerät, ist mörderisch!"

Wie ich auf das Jüngste Gericht auch NUR hoffen kann, entschied sich McGoohan huldvoll & erbarmend für: "Jeder Groschen, der nicht in die Hände, der Armen gerät, ist mörderisch!" Gottseidank, gottseidank, gottseidank. Ich "Gier-al" aber fraß danach gleich Beefsteak. Die Weltgnade hatte nach der

telefonischen Gestionskonferenz trotzdem heute noch Gewaltiges für mich parat. Es gab wie jedes Jahr nach dem Erwachen bei diesem Badfest im "Smart" (Wien 6, Köstlergasse 9) ein Büffet, einen Haufen kleine Scheiben Rindslungenbraten mit Bratkartoffeln und Spiegeleiern & pipapo alles nur Denkbare an feinst schmeckenden Leckereien und gebratene Forelle und so weiter.

Dazu waren wunderbar fesche Burschen im "Smart", leider alles nur Masochisten, die auf Dominas warteten. Den allerfeschesten mit den höchsten schwarzen DocMartens am Fuß angelte ich mir mit dem Instinkt eines Trüffelschweins heraus und bat ihn, mich aufs Klo zu begleiten. Ich beugte mich tief und sagte: "Wenn ich noch knien könnte, würde ich jetzt sofort Ihre hohen Schnürschuhe von oben nach unten und von unten nach oben ohne Ende lecken. Sir, bitte spucken Sie mir ins Maul!", und ich spreizte mein Maul sperrangelweit auf. Und der Sir tat es in der Tat! Ohne eine Sekunde Verzögerung räusperte er sich und beförderte eine ordentliche "Krot" in mein Maul. Wieder eine Wichsqual ohne Ende. Welch göttliche Höhe haben die Urenkel von Bruno Kreisky  
errungen.....

Der derzeitige äußerst verdienstvolle & langjährige Initiativen-Obmann Ropert verbreitet so eine herzliche Atmosphäre der Ruhe und Gemütlichkeit, obwohl er sich zu Recht mit hartem p schreibt. Sir eze fragt, warum mit hartem p und ich gab dem Sir zur Antwort: eine Aufgabe zum Nachdenken für nächstens?

Jeder Sessel war perfekt besetzt. Gottseidank hatte ich meinen Rollator, denn knien könnt ich wahrlich nicht mehr. Ich werde wieder öfters nächstens ins "Smart" gehen und mich nackt auf den Fußboden des Klos legen und auf Teufel, komm raus, auf huldvolle Sadisten warten und warten und warten.....

Nach dem jährlichen "Badfest" eröffnete Ropert immer im Jänner eine himmlisch arge Brunch-Orgie - Brauch im "Smart", das Ropert nun statt dem früher immer im Spätherbst angesetzten Jahresgründungsfestes des "Café Smart" veranstaltet.

Sir eze fand auch heraus, dass im Predigtendienst mit der Überschrift "Mildes Doppelnein" aus 1992, "Sämtliche Sale" stehen. Ich hatte dieses Predigtendienst-Büchlein schon Dutzende Jahre nicht mehr in der Hand gehabt und blättere nun lässig dieses dickliche Religionsbüchlein durch und lande im Jeansarsch (Foto auf Seite 350). In einem habe ich ordentlich falsch prophetiert: Nun rennen alle Hinz und Kunz mit verwegenen Bluejeans herum. Alle Welt sehnt nach verwegenen Hosen immer schon?



----- Original Message -----

From: Familie Kraft  
To: Hermes Phettberg  
Sent: Sunday, January 19, 2014 6:10 PM  
Subject: Schrubbung

Lieber HP!

Nachdem sich alle 3 Waschlapen bestens erholt haben von der  
letztwöchentlichen Schrubbung, schreiten wir am 25.1. zur nächsten Tat - wir  
wollen doch der Jubilarin ein olfaktorisches Freudenerlebnis bereiten :-))!  
Viele Grüße, SAK  
Geänderte Beginnzeit: 8 Uhr 30!

So: 19:1:14: 19:31.

M O N T A G

20:1:14:

09:10:

Zwei Dinge muss ich von gestern mir noch ausbessern. Ich muss dringend um  
Verzeihung bitten, dass ich gestern vergessen habe, zu gestionieren, dass  
die "Initiative" "Libertine Sodomasochismus-Initiative Wien" offiziell  
heißt. Und ihren Sitz im Amerling-Haus hat. Doch der göttliche Obmann Ropert  
ließ mich und wahrscheinlich alle ganz vergessen, dass Wien 6., Köstlergasse  
9 (Café Smart) & Wien 7., Stiftgasse 8 (Amerlinghaus, wo der offizielle  
Vereinssitz ist) nicht ein und derselbe Ort sind.

Jedenfalls Ropert hat so eine integrative Herzens-Macht in sich, dass de  
facto alle Leute, die dabei sind, egal ob in der Stiftgasse oder  
Köstlergasse, beziehungsweise je waren, von ihm handverlesen sind und Alles  
sich freut, wenn es ihm begegnet. ....

Nach diesem gestrigen Steak-Fraß und der Begegnung mit dem Typen in argen  
Jeans und hohen DocMartens-Schnürschuhen, der sich von mir ins Klo schleppen  
ließ, und mit seiner großzügigen Spucke in meinem Mund nachher, dachte ich,  
was weißgott, was ich jetzt wohl träumen werde? Doch es muss das Fleisch  
ordentlich ruiniert gewesen sein, es hat sehr gut ausgeschaut und sehr gut  
gerochen, doch es muss vielfach gefroren und dann in der Mikrowelle  
aufgewärmt worden sein. Denn ich lag drei Viertel der ganzen Nacht wach und  
konnte nie schlafen, kein Hauch von Traum war in mir wahrzunehmen.

Merke, wenn Essen ruiniert ist mit Mikrowelle und durch oftmaliges  
Gefrorensein, ist nichts mehr los in der Nahrung, und keine Spur von Traum!

Der Traum ist quasi der beste Indikator der Qualität des jeweils zu sich Genommenen.

Nun geh ich mit Frau Göbel um meine heutige Fisolen-Nahrung im "Steman".  
Mo: 20:1:14: 09:41.

Mo: 20:1:14: 17:38: Bein Steman gab es heute so viele Jeansboys, niemand hatte Keine an! Also als ich begann von Blue Jeans zu schwäremen, es war nur der Anbeginn des Allumfassenden Blue Jeans-Wahn. Ich wüsste keine andere Ware, als die Ware Blue Jeans, die eine so grosse Karriere hat..... Wenn du lebenslang ohne befriedigenden Sex herum wankst, wirst du nimmer fertig mit W I X EN wie schaffen das nur all die Anderen, eans-Fetisch-Kranken, die im Blue Jeans - Wahn be-sessen sind?

Es gibt defacto niemanden mehr, der keine Blue Jeans trägt. Nahrung des Mo:  
20:1:14: 17:50:

"Steman": Rindersuppe mit Fritatten, Dillrahm fisolen mit Petersil-Kratoffeln, grünem Salat denn ich hatte gestern kaum Salat behabt. Am Nachmittag brachte mir der Jeansboy Manuel Millautz eine Linzer Torte und von Sir eze bekam ich "Rotkraut mit Maroni und "Apfelstücken" vom "Zielpunkt" als Abendessen.....  
Nun fährt mich der Fahrtendienst "Gschwindl" zur Ausstellung "Albern" der Galerie West 46.

Mo: 20:1:14: 18:01. Überall werden mich wohl auch im "Albern" Blue Jeans locken, und dann mir nix Befriedigendes Physisches geben können Was für Illusion. Oh Elend.

Mo: 20:1:14: 20:26: Wieder einmal ordentlich gefehlt!, wo wir jetzt waren, in Nina Kreuzinger's Ausstellung "ALBERN. SPUREN", trugen alle Männer keine Blue Jeans. Je weiter "wir" "nach oben" geraten, desto schämen & scheuen "wir" Trends zu folgen. Alf Poier war auch zuschauen da und begrüßte mich herzlich. Es gab kilometerlange Brotscheiben mit vielen wunderbaren Aufstrichen, die du dir selber aufstreichen konntest.

In der Galerie "WEST 46" ist Nina Kreuzinger's jahrelanges Studieren und Meditieren des Altwerdens des Wiener Stadtteils Albern (Wien 11) zu sehen. Hinterm Alberner Hafen ist ja auch der "Friedhof der Namenlosen". Daneben waren die großen Getreidespeicher, und deren Spuren rosten jetzt vor sich hin. Diese nicht mehr gebrauchten Getreidespeicher und die nicht mehr gebrauchten Menschen müssen ja Albern zu einem gespenstischem Ort machen? Und Nina magnetisch angezogen haben? Nina Kreuzinger ist de facto im geheimen? eine Enkelin der Wiener Aktionisten (Brus, Mühl, Nitsch, Schwarzkogler) bzw. betet sie zurecht an? Höchste Hochachtung, liebe Nina.

Nina hatte auch bei Friedl Kubelka Filmschaffen studiert und hat nun mit einer Studienkollegin ganz im Unscheinbaren den 16mm-Film "Albern II" gedreht, und uns heute gezeigt, ihren nackten Körper mit gefundenen

Roststücken, die in Albern am Hafen herumlagen, ver-Ziert, wie Haut und Rost zusammenpassen. Und viele "erschnappte" altern & rosten müssende Utensilien. Haut und Rost altert, alles altert: "ein oder zwei Jahre kann ich warten, ..."

Es war so melodiös, wie du die Filmbänder abrollen hörtest - ich hatte viele Jahrzehnte keine 16-mm-Filme mehr gehört oder gesehen, ich dachte halt: ein alter Film aus den Beständen des Wiener Aktionismus, doch es war ein ganz junger, frischer Film. Mit dem Rattern des Bandes. Ich bin so im Wissen, dass wir alles auf Youtube sehen, dass ich das gar nimmer weiss, ich hätte nämlich auch so ein 16-mm-Gerät im Schlafzimmer paratstehen, habe es aber schon Jahrzehnte nicht benützt. Nina spielte ihr Lied ganz im Verborgenen und still. Und dazu kam total still dann das Summen des Projektors. Wenn es heute noch "Kunststücke" im ORF gäbe, würden sie sicher stundenlang nur das Rattern der Filmprojektoren spielen, ohne bewegte Bilder, nur hören, und es wäre ein Renner! Wie das Holzschneitverbrennen ein Hit ist als Pausenfüller.

Auf [www.ninakreuzinger.com](http://www.ninakreuzinger.com) ist zu lesen, dass die Ausstellung von heute (Mo: 20:1:14) bis Do: 30:1:14 zu besuchen ist. Im hintersten Winkel lag ein kleiner CD-Player mit Kopfhörer, wo Nina das englische Lied "Is Anything Wrong", written by Lhasa de Sela, melancholisch und voller Sehnsucht gekonnt, und wie!, singt. GEHEIMTIPP: UNBEDINGT KOPFHÖRER SCHNAPPEN UND ANHÖREN..... Zitat "ein oder zwei Jahre kann ich warten, aber nicht einen Moment". Wir werden ja eh nicht gefragt. Wer da widerstehen kann, ist ein gewaltiger Gott.

Dutzende erschnappte Ros-ta-l-i-en verleiten jedes Besuchy der Ausstellung dazu, sich selber Kunstwerke zu Er-Schaffen. Glückselig, wer sich eine dieser von Nina Kreuzinger erschnappten Ros-ta-l-i-e-n aus Albern beschaffen kann.

Morgen gehen Sir eze und ich um 19 Uhr zu Ronnie Niedermeyer in die Galerie LUMINA (7., Lindeng. 65) Brot essen und Kinderportraits von Philip Lawrence und Rani Goldwein anschauen.

Mo: 20:1:14: 21:55.

D I E N S T A G :

21:1:14:

05:37:

Jede Sequenz der vielen Zeiten, die Nina in Albern weilte, hat sie zu einer Meditation für sich und dannn die ihr am meisten Taugten, also die besten

"Zeitausrisse" zu einem Photo gebracht = "Auf - geschnappt". All die Photos wurden zu einer Liebeserklärung an die vielen verbrachten Kontemplationen in Albern.

Jetzt kommt der Fahrten dienst und bringt mich zu Dr. Wilhelm Aschauer, Wien 13., Granichstaedtergasse 35.

Soeben hat der Maler Stefan Riedl auf "meinen Porno" des gemolkene Sklaven (slave) (So: 19:1:14, 09:14: "Wie eine ab-ge-melkte Kuh") ein wunderbares Kunstwerk eines leergepumpten Stieres gemalt, ein großes Werk nach so einem Schandporno. Jede Minute jedes Menschen ist eine ewige Kontemplation, wirst, ob Porno oder Gemälde benannt.

Di: 21:1:14: 06:05.

Die: 21:1:14: 14:37: Dr. Aschauer hat mich heute schon mit dem Satz willkommen geheißen "Sie können sich jetzt den Kirschbaumblüten widmen". Und in der Tat, ich blühe total auf! Besonders, weil ich jetzt diese 4. Kalenderwoche die Jeans von der Nachbarin an habe, ihr Sohn ist aus der Hose ausgewachsen und sie hatte sie mir gestiftet, denn die waren so oft zerrissen und so oft geflickt von Herrn Meister Ercin und so oft angewixt von mir, dass ich, allein, wenn ich die Hose an habe, schon ganz narrisch werde. Mit ihr bringt mich jetzt Sir eze zur Ausstellung in Ronnie Niedermeyer's Galerie "LUMINA", <http://www.luminawien.at/index.php/galerie>. Wir werden vor 19 Uhr dort sein und um 20 Uhr bringt uns der Fahrtendienst Gschwindl wieder heim. JUHU JUHU

JUHULIA.....

Sir eze hat mir sogar ein tragbares Radio geschenkt, damit ich im "LUMINA" die Sendung über die Obdachlosen in Wien, von NAC-HI initiiert, im Radio auf Ö1 hören kann (Die: 21:1:14, Ö1: 18.25 Uhr: "Wiener Wohnungslosenhilfe").

Die: 21:1:14: 14:47.

Die: 21:1:14: 20:52: Gelbe Jeans sind derzeit en vogue, und rote Jeans waren auch ein paar da. Es waren durchaus einige Bluejeans auch da. Nur, es gab kein Brot. Dafür aber roten Holundersaft und Knabbergebäck. Die Birne, die ich mitgenommen habe, hat Sir eze versankert beziehungsweise sie blieb im Fahrtendienstauto liegen. Morgen werde ich sie zum Essen in den "Imbiss Schile" mitnehmen. Mit Champignonpizza (Pizza Funghi) werd ich mit Frau Göbel morgen (Mi: 22:1:14) brunchen. Heute (Die: 21:1:14) leistete ich mir über alle Maßen, scharfe Garnelen mit vegetarischer Nudelsuppe und schwarzem Johannisbeersaft. Ich begann mir, eine neue Sehnsucht zu erobern: Alle Männer, die mir über den Weg laufen, egal ob alt oder jung, denk ich nach, ob ich nicht ihren Arsch lecken könnte, weil ich denke, dass das Sehnen sich überträgt durch intensiven Blick?

Heute kuratierte RONNIE NIEDERMEYER in seiner Galerie "LUMINA" (Wien 7., Lindengasse 65) im Keller zwei Photographen, die den automatischen Seelenkontakt der Herzen der Kinder an die Betrachtenden aufsuchen. Und die besten Photos davon hat heute Ronnie ausgestellt. (Die Ausstellung läuft von heute bis Die: 4:2:14). Nach dem Mord am Judentum in Wien & Europa durch die Nazis beginnen so

integrierende Persönlichkeiten wie RONNIE NIEDERMEYER ein normales jüdisches Leben wieder HIERORTS mühsam aufzubauen. In alphabetischer Reihenfolge: RANI GOLDWEIN & PHILIP LAWRENCE. Philips Photos sind in Schwarz-weiß, und Rani's Photos sind in Farbe zu sehen. Die Ausstellung heißt "Blick in das Kind". Wenn ein Kind jemanden anblickt, studieren & notieren die Augen des Kindes den betrachtenden Menschen doch viel intensiver? Eigentlich müsste die Ausstellung heißen "Wie deine Seele studiert wird". Alles echo-ot-isiert sich. (Ein Echolot ist ein Instrument, mit dem du durch das Echo herausfindest, wo sich etwas befindet.) Was für Echolote sind die Augen aller Kinder! Was wir den Kindern zumuten! Du kannst sicher sein, dass das Hirn des Kindes viel mehr erfasst als die Hirne der zugrundegegangenen Erwachsenen, also "unsere", die wir wohl sein müssen (unser ruiniertes Charakter)!

Herzliebster Roman & Markus, bitte bastelt aus meinen gestrigen und heutigen Photographie-Studien, wenn es irgendwie geht, einen "meiner" elenden holpatatscherten Predigtendienst.

RONNIE NIEDERMEYER & KURT PALM hatten sich bereits darauf verständigt, dass sie im Mai eine Ausstellung machen über das Tierleben von Kurt Palm.

Ich geh jetzt schlafen!, Ah, noch etwas: Ich habe gut geschlafen von gestern auf heute, und den Traum, den ich oft habe, endlich wiederbekommen, wo ich alle möglichen theologischen Zeitungen sammle. In meinem Elternhaus, das jetzt meinem Bruder gehört, lägen noch all die vielen theologischen und anderen Zeitungen, die ich gesammelt habe. Welche Illusion ich mir einbildete, vor mir zu haben, als ich begann, zu werden! Diese Illusion setzt sich in den Träumen, die ich immer wieder habe, fort. Heute war im Traum für mich zu sehen, dass die katholische Kirche so arm wurde, dass sogar bei ihren Begräbnissen die Leichname in den zugemachten Särgen in der Basilika Mariazell aufgebahrt wurden, und es stank erbärmlich aus den zugemachten Särgen heraus. Ich sah halt nur viele mir bekannte hochrangige geistliche Theologiepersönlichkeiten in eleganten Straßenanzügen, die alle ihre Stapel von theologischen Zeitschriften stolz mit sich herumtrugen. Ich sah ihnen sehnsüchtig nach, konnte mir aber keine dieser Zeitungen er-schnappen. Was ich mir alles fürs Alter dann zum Lesen aufhob.....

Die: 21:1:14: 22:02.

M I T T W O C H :

22:1:14:

13:36:

Mag. John Fenzl muss ich um hilfe truterufen, denn sit der Leer-Gepumpre Stier von Stefan Riedl gemalt wurde und dann in meinen Gestionsprotokoll ranntre, ist mein Computer-Kontakt via "UPC" tot! Meine Kynbrtnrtik-Version ist moch aus dem Jahre 1998 und wurde von der längst in Konkurs gegangenen Kompurer Handels-Firma "ADS" und dem damaligen Studeren "B.Fuhri" eingerichtet Ich kann aber nur mit dieser

Technik die isch weit dem jeden Tag benütze meine Predigt dienste tippen und dann zu meinem Sensal McGoohan in die Gestionsprotokolle senden.

Jetzt kommt NAC-HI und ich darf ihm weiter - ansagen.

14:49: Vorher war Frau Göbel mit mir essen beim Imbiss Schile: Pizza mit Champignons drauf und Nescafe drunter, und alle von Sir Eze gedämpfte Gemüse und eine alt gewordene Birne, und eine wunderbare Weintraube, die ich im Imbiss Schile total gern kaufe und schnabuliere.

Dann holte mir Frau Göbel aus dem Postamt 2 Pakete Papier, um mein Gestionsprotokoll auszudrucken.

Ich werde hint und vorne bedient, wie wenn ich "was" wäre.

Sir Eze rief bei UPC an und reklamierte, dass seit dem gemalten Stier von Stefan Riedl nichts mehr weitergeht. Stundenlang musste Sir Eze sich heute bemühen, dass ich wieder werde hinausmailen können.

Erbarmt Euch meiner, herzliebes UPC! Während hier schon Nac-Hi für mich die Gestion schreibt, repariert unten technischer Obernothelfer Martin Sacchetti meinen Rollator, damit er wieder rennt, und der Rollstuhl ist auch schon fahrbereit für das Volkstheater.

Mi, 22.01.14: 15:00.

Zunehmender Halbmond:

D O N N E R S T A G :

23:1:14:

06:31:

Mein UPC - Fern-Kabel lässt mich wieder einmal dunsten.

Heute wird endlich wieder mein Bart abrasiert.

Herr Pape ist heute (Do:23:1:14) meine Heimhilfe, er geht mit mir zum "Steman", um den Rinderbraten.

Ihre Hochwohlgeborene Majestät hat mich für Fre: 21:2:14: abends zur Audienz auf "ORF2" in das Haus der Industrie befohlen. ("Wir sind Kaiser") war ich zu arg?

Nach dem Steman grehe ich zum "Gerald Matineo" rasieren und dann ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern abendessen. Und danach nit Ali in den Yoganada-Tempel.  
Do: 23:1:14: 06:50.

F R E I T A G :

24:1:14:

08:49:

Meine Gestionsprotokolle gehen nun wieder weg!

Nur seine Hochwohlgeborene Majestär will mich doch nicht in einer Audienz haben!

Andreas K. sandte mir ein Kunstwerk, wo der Heilige Sebastian mit, wo der Heiligen Sebastian angebunden und mit Pfeilen hängt. Andreas K. ist Quasi ein Typ wie vom Sebastian hängt und immer, wenn er den Heiligen Sebastian ansieht, denkt er an mich.

Heute (Fr:24:1:13) geht Herr Barte, als Heilmhelfer mit mir Fichessen zum "Steman".

Je mehr ich gehe, desto besser schlafe ich! Gestern war ich mittagessen mit Herrn Pape, aber Seman hatte noch nicht offen und so frühstückte ich vorher im "Jelinek"(Häferlkaffee mit Schnittlachbrot) dann im "Steman"(23:1:14) Gemüsechrem suppe, Rinderbraten mit Hörnchen und Grünem Salat!

Ich kann ninnerfrei stehen doch ich ich denke nun auch an Andreas K. ....

Ich möchte ununterbrochen irgendwo noch dabei sein!

Bei wir sind "Kaiser" darf ich doch nicht dabei sein, wurder heute nacht entshieden!

Fr: 24:1:14: 09:30.

S A M S T A G :

25:1:14:

07:59:

Ich kenn niemand schneller die Komputer handhabende Person, als Sir eze! "Unser" Komputer wird denken, die sind verrückt: einer macht über all fehler und handhabt die Technik aus dem Jahre 1998 und die andere Person benutzt "mich" absolut to date.

Jetzt muss Herr Mag. John Fenzl kommen, denn selbst die Kabelfirma "UPC" weiss nimmer weiter. Wenn ich nähmlich nicht mehr von Beginn "meiner" Komputer-Zeitaltereitippen kann, kann ich nimmer meine GEstionen an analle Welt hinaus-Jammern.

Im moment warte ich auf die Waschlappen von Spezial-Agent Kraft, dnn gehe ich in den Vorabend der Barmherzigen Schwestern. Lieber McGoohan, ich hoffe dass Dich meine Jammerei noch erhält!

Sa: 25:1:14: 08:14.

Sa:25:1:14: 17:18: Mein Gefühl kam heute in die Kälte, sodass ich Frau Kraft bat, mir die Haare nach dem Waschen mit dem Fön zu trocknen.

Zum ersten Mal wird mein Fön an mir ausprobiert! & Frau Kraft brachte mir sogar gelbe Primeln für das morgige Geburtstagskind!

Gegessen habe ich heute im Büffet der Barmherzigen Schwestern ein Paar Debreziner, ein Natur-Yoghurt, einen Apfelkuchen und einen Häferlkaffee.

Auf (Öl 25:1:14 17:05 läuft in "Diagonal" eine Sendung zur Erinnerung "100 Jahre Erster Weltkrieg").



Pater Antonius zelebrierte heute die Vorabendmesse gemäß Matthäus-Evangelium, dritter Sonntag im Lesejahr, wo nun Johannes der Täufer eingesperrt ist und dann enthauptet werden wird, und Jesus statt bei seinen Eltern in Nazareth, beim See um Kaparnaum herum siedelt, und beginnt, Jünger einzusammeln. Quasi hat Jesus die Not Johannes des Täufers angefeuert zum Kreuzweg hinauf nach Jerusalem zu gehen?

Herzlieber McGoohan, es kann sein, dass morgen bei unserer telefonischen Gestionskonferenz keine Daten für dich erreichbar sein werden? Herr Mag. John Fenzl, "mein" Computer-Reparateur, kommt erst im Laufe der kommenden, 5. Kalenderwoche.

Sa: 25:1:14: 17:37.

5. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

26:1:14:

08:32:

In "Erfüllte Zeit" war heute Aric Brauer wegen seines Malwerkes zum Sedder - Abend. Aric Brauer hat auch für alle Sequenzen dieses Langen Familien abnds Lieder geschrieben. Es ist überhaupt eine art Einzementierung einer Jüdischen Familie. Ich z.B. wurde nur mit Schweigen für meine kindlichen Fragen belohnt. Obwohl es ist Glück, die kindlichen Fragen wahr zu nehmen! Überhaupt ist in den Jüdischen Familien eine grosse Kindergartern am Sedda - Abend, immer Jahr um Jahr können die Kinder dann studieren wie Alles in Freheit gerät!

Am ehesten erlebe ich nun (2014) durch NAC-HI & Ali wie ich solide in den Mut hinein wachse!

Haupt sach ist, Ali lässt mich neben sich her trappen! Ich darf mitgehen! Die vielen eigenen Wege der vielen Religiösen Wege, ob "Yogananda" oder "Theosophische Gesellschaft" oder "Bahai oder "Atheistische Religionsgesellschaft", wer mich zuerst erfischt hätte, ich wäre sein Jünger geworden. Ich bin nun (2014) mit Sir eze im Bunde erst reif geworden, einem Kollegialen Jesus zu folgen.

Lieber McGoohan, ich hoffe, dass nun Sir eze die 4. Kalender woch Dir reif zum Copieren auf [www.Phettberg.at/htm](http://www.Phettberg.at/htm) übermitteln kann. "Wir" halten wie jeden Sonntag die tel. Gestionskonferernz ab. Vorher gehe ich frühstücken zum "Imbiss Chile".

Nachher gehe ich zur Geburtstags feier von Frau "J", die einen runden Geburtstag abhalten kann und im "Senioren Club Maria Lourdes", dessen Pfarrer Laurenz Zaiser & Kaplan Ferdinand Bakovski waren (beide sind leider schon gestorben) und dessen Gründer ich sein durfte dank der beiden, dabei ist  
.....

Und nun darf ich Unwürdiger bei ihrem runden Geburtstag dabei sein!

So:26:1:14: 09:25.

So: 26:1:14: 17:21: Auf [www.phettberg.at/gestion.htm](http://www.phettberg.at/gestion.htm) ist meine Gestion up-ge-datet! DANK Sir eze & McGoohan's-Geheimnisse!

Jetzt war ich als einziger "Überlebender" vom Gründem des "Senioren Club von Maria Lourdes" bei der Hundertjährigen Frau "J", denn Pfarrer Laurenz Zaiser & Kaplan Ferdinand Bakovski leben nimmer. Niemand kann heute meine Gestion erhalten! Ich warte auf Mag. John Fenzl mir wieder auf die Beine zu helfen!

Roman&Markus haben Predigt dienst Nr. 1077 zusammengestellt, mit dem Titel "Wie deine Seele studiert wird".

"Ich" werde erst wieder live gestionieren, wenn Herr Mag. John Fenzl mir auf die Beine geholfen haben wird.

So: 26:1:14: 17:34.

So: 26:1:14: 19:11: Auf "Ö1" / So: 26:1:14: 18:45" wurde übers tätowieren gesprochen und prompt rief ein Tätowierere "DANIEL aus Vorarlberg" undbat mich eine "Kuh" auf mich zu tätowieren an Jedenfalls Daniel der Tätowierer aus Vorarlberg will nun auch "meine" Gestionsprotokolle zu erhalten. Wär doch lustig, dessen Slave zu seun? VERFÜGUNSPERMANENZ Nr. 11?

So: 26:1:14: 20:14.

.....

M O N T A G

27:1:14:

10:38: Vermutlich hat DANIEL SHINING die leergepumpte Kuh von STEFANRIEDL entdckt und kam so auf die Idee um meinen Bauch eine art Euter, endet in meinem "Gemächt", JUHU JUHU JUHILIA, wo ich dann gemolken werde könnte? ES MACT mir eine Gedankenwelt..... In der Tat wird in dem Youporn "Master spanke slave", wo ein Master einen Jeamsboy, so lange wixt, bis dem "alles" ent-kommt.....Mo:

27:1:14:10:34. Mo: 27:1:14: 15:00:

Ich weiss sehr wohl, dass die riesen Menge der hervor-Quellenden Milsch der männlichen Kuh auf youporn, gay, naster spanke slave künstlich geschaffem werden muss, doch es ist ein, mir Lust bereitendes Filmchen! Begonnen har siwa lüsterenheit so: "Hieber hermes, danke für dein mit mir so eben gehaltenes telefongespräch! Wie gesagt, bin ich ein tattoo-künstler aus vorarlberg... Würde mich sehr freuen, ein abARTiges auf deinen körper verewigen zu können. Bin für deine anregungen offen ;) Wie gesagt. freu mich sehr auf deine rückmeldung.. Grüaßle daniel

Shining-Tattoo  
Daniel Scheiner  
Schulstrasse 31  
A - 6710 Nenzing  
+43 664 412 666 8

[daniel@shining-tattoo.at](mailto:daniel@shining-tattoo.at)

Facebook: daniel scheiner (shining-tattoo)" es wird erst dann mit den religiösen Zeromien funken, wenn sexuelle Nöte genauso voller Würeden erscherinen:unter einer Hochschule für Pornograohie und Prostitution sich etaplieren!

Gegessen hab ich heue (Mo:27:1:14) im "Le Pho": beträcht nar mich Frau Göbel: Vegatiarosche Reismudlesuppe mit gebraternen Reismudln mit Gemüse.....

Mo: 27:1:14: 16:19.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

From: Hermes Phettberg  
Sent: Tuesday, January 28, 2014 4:22 PM  
To: Familie Kraft  
Cc: goebelmimi@xxxxx.de ; McGoohan  
Subject: Re: Waschung

JUHU! Es geht! Ergebenst, Ihr elender Hermes Phettberg

----- Original Message -----

From: Familie Kraft  
To: Hermes Phettberg  
Sent: Tuesday, January 28, 2014 11:11 AM  
Subject: Waschung

Lieber HP!

Da ich am 6.2. - unserem nächsten regulären Termin - verhindert bin, biete ich Ihnen Samstag, den 8.2. um 9 Uhr an - wie sieht es da aus bei Ihnen?  
LGBK

D I E N S T A G

28:1:14:

18:24:

Begonnen hat heute alles wie immer: Fahrtendienst, Dr. Aschauer, Frühstück im Büffet. Besonders überrascht war ich, dass ich so elegant scheißen konnte um sechs Uhr, bevor ich zum Fahrtendienst musste. Ich konnte schon total ausgeschissen in den Fahrtendienst gehen, ein Riesenhaufen lag da! Nach dem Büffet planten Sir eze & "ich" im "Le Pho" zu Mittag zu essen (Die: 28:1:14): Rohe Rindfleischsuppe, gebackene Bananen, Vietnamesischer Kaffee. Danach hab ich total gut mittagsgeschlafen wie noch nie! Mühsam quälte ich mich aus dem Schläfchen heraus, und in dem Moment schiss es mir in die Hose. Wieder ein Riesenhaufen! Irgendwas muss in mir krank sein. Meine Peristaltik und "Le Pho" sind wirklich Brüder im Geiste. Gott sei Dank geht morgen mein Ur-Engel Frau Göbel um neun Uhr mit mir zur Hausärztin Dr. Hora. Ich hatte die ganze Nacht schon das Gefühl, ich muss a Riesenkrot im Hals haben. Und ich kriegte diese Krot die ganze Nacht bis jetzt nicht los. Auch das linke Schulterblatt tut mir verdammt weh, obwohl Dr. Aschauer mir einige Nadeln zur Fitnissierung des Schulterblattes hineingestochen hat. Nächsten Dienstag hat Dr. Aschauer keine Ordination. Leider Gottes kann ich noch immer nicht meine Hilferufe hinausmailen. Also, liebe alle nun absolut Unerreichbarys, wenn ich gestorben sein würde, bevor morgen mein Computer-Doktor Mag. Fenzl kommt, schöne Grüße an alle.

Apropos Gestorbensein: Heute (28:1:14) um 11.00 Uhr lief auf Radio Niederösterreich ein Interview mit Kurt Palm, wo er auch über seinen neuen

Roman ("Rossini") und seinen neuen Film ("Kafka, Kiffer und Chaoten") befragt wurde - und natürlich über mich, wie ich denn noch leben könnte?

Während Dr. Kurt Palm's Werke ohne Ende sprühen, denke ich jeden Tag intensiver darüber nach, wie soll ich aufhören, predigtzudienen? Sir eze widerspricht mir total in allen wichtigen Dingen, meine Scheiße sei total braun, hell und krustig und gesund und mein Predigt dienen sei Dienst an allen andern Scheiße-Gehenden.

Die: 28:1:14: 18:57.

Die: 28:1:14: 18:43.

M I T T W O C H :

27:1:14:

08:26: Sir eze fand im Intrenet, wie Schleimlösung gelöst wird, und ich kaute brav das Mittrel, das dort empfohlen wird und verbrachte eine SCHLEIMLOSE NACH! Eine Zentimeter dicke Inquer-Wurzel, sorgsam und langsam zerkaut hat meine Krot (Kröte ) vernichtet!

Im Traum war ich die entlassene Burgtheater-Verwaltin. Übertragen auf meine UPC-Sperre dass ich nimmer in alle Welt hinaus mailen vermag! Wie immer gewinn ich aber alle TRÄUME, Quelle>: in den "Öl" -Jouernalen hab ich auch den Eindruck, dass der Verwaltin des Burgtheaters unrecht geschieht.

WERDEN NUN IN DEN Öl Journalen die Leute mit obersten Gerichten zu den nächsten Wahlen zugerichget,?Zurecht geschnitten?  
Z.B.Wieviele Polizei-Stellen auf gelassen werden, vom Innenministerium? Ich kann z.b. Nur dank der Internet-Technik aus 1998 überhaupt Internet noch handhaben!

Mi: 29:1:14: 08:39.

Lieber McGoohan bin bloss verkh  
ühlt

-----  
-----  
Wort fügte sich zu Wort und so entstand im Duett mit McGoohan die Phettberg -

